

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
für das  
Gesundheitswesen  
Version 1.1**

Rechnung/Gutschrift  
(INVOIC)

EANCOM® 2002 Syntax 3

Einführung .....	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe .....	4
Nachrichtendiagramm .....	12
Nachrichtenstruktur .....	36
Segmentlayout.....	42
Verwendete Codes .....	210
Beispiel .....	285

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVOIC 010 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Aktionsrabatt	94	ALC SG26#1\SG39#5	C214	7161
Aktionsrabatt in %	95	PCD SG26#1\SG39#5\SG41#1	C501	5482
Aktionsrabatt-Betrag	97	MOA SG26#1\SG39#5\SG42#2	C516	5004
Angaben auf Geschäftsbriefen	23	RFF SG2#3\SG3#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	24	RFF SG2#3\SG3#2	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	156	UNZ		0036
Artikellangtext	67	IMD SG26#1	C273	7008
Artikellangtext	103	IMD SG26#2	C273	7008
Artikellangtext	119	IMD SG26#4	C273	7008
Artikellangtext (Displayinhalt)	111	IMD SG26#3	C273	7008
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	127	IMD SG26#5	C273	7008
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	138	IMD SG26#6	C273	7008
Auftrags-/Bestellwertrabatt	41	ALC SG16#1	C214	7161
Auftrags-/Bestellwertrabatt in %	42	PCD SG16#1\SG19#1	C501	5482
Auftrags-/Bestellwertrabatt-Betrag	44	MOA SG16#1\SG20#2	C516	5004
Auftragsnummer des Lieferanten	16	RFF SG1#2	C506	1154
Auftragsnummer des Lieferanten (Position)	77	RFF SG26#1\SG30#3	C506	1154
Basisbetrag Belegkondition	43	MOA SG16#1\SG20#1	C516	5004
Basisbetrag Belegkondition	47	MOA SG16#2\SG20#1	C516	5004
Basisbetrag Belegkondition	51	MOA SG16#3\SG20#1	C516	5004
Basisbetrag Belegkondition	59	MOA SG16#6\SG20#1	C516	5004
Basisbetrag Belegkondition	63	MOA SG16#7\SG20#1	C516	5004
Basisbetrag Positionskondition	82	MOA SG26#1\SG39#1\SG42#1	C516	5004
Basisbetrag Positionskondition	86	MOA SG26#1\SG39#2\SG42#1	C516	5004
Basisbetrag Positionskondition	90	MOA SG26#1\SG39#3\SG42#1	C516	5004
Basisbetrag Positionskondition	96	MOA SG26#1\SG39#5\SG42#1	C516	5004
Belegnummer	4	BGM	C106	1004

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Berechnete Menge	70	QTY SG26#1	C186	6060
Berechnete Menge	106	QTY SG26#2	C186	6060
Berechnete Menge	114	QTY SG26#3	C186	6060
Berechnete Menge	122	QTY SG26#4	C186	6060
Berechnete Menge	130	QTY SG26#5	C186	6060
Berechnete Menge	141	QTY SG26#6	C186	6060
Bestellauslösende Person	19	CTA SG2#1\SG5#1	C056	3412
Bestellauslösende Stelle	19	CTA SG2#1\SG5#1	C056	3413
Bestellnummer (Position)	76	RFF SG26#1\SG30#2	C506	1154
Bestellnummer des Käufers	15	RFF SG1#1	C506	1154
Bestellpositionsnummer	76	RFF SG26#1\SG30#2	C506	1156
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Chargennummer, alphanumerisch, maximal 20 Stellen	66	PIA SG26#1	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	156	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Einzelpreis je fakturierter Einheit	74	PRI SG26#1\SG29#1	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit	108	PRI SG26#2\SG29#1	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit	116	PRI SG26#3\SG29#1	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit	124	PRI SG26#4\SG29#1	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit	132	PRI SG26#5\SG29#1	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit	143	PRI SG26#6\SG29#1	C509	5118
Empfangsberechtigte Person	25	CTA SG2#3\SG5#1	C056	3412
Empfangsberechtigte Stelle	25	CTA SG2#3\SG5#1	C056	3413
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Entgeltminderung, codiert	11	FTX	C107	4441
Entgeltminderung, Freitext	11	FTX	C108	4440
Fakturiereinheit	68	IMD SG26#1	C273	7009
Fakturiereinheit	104	IMD SG26#2	C273	7009
Fakturiereinheit	112	IMD SG26#3	C273	7009
Fakturiereinheit	120	IMD SG26#4	C273	7009
Fakturiereinheit	128	IMD SG26#5	C273	7009
Fakturiereinheit	139	IMD SG26#6	C273	7009

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Fallnummer	75	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1156
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Freitext	14	FTX	C108	4440
Freitext, codiert	14	FTX	C107	4441
Fälligkeit ohne Abzug	34	DTM SG8#1	C507	2380
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	36	DTM SG8#2	C507	2380
Für den Auftrag zuständige Person	26	CTA SG2#3\SG5#2	C056	3412
Für den Auftrag zuständige Stelle	26	CTA SG2#3\SG5#2	C056	3413
Gesamtbetrag der Rechnung	145	MOA SG50#1	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung	146	MOA SG50#2	C516	5004
Gesamtsteuerbetrag der Rechnung	149	MOA SG50#5	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	155	UNT		0074
GLN der Lieferanschrift	22	NAD SG2#3	C082	3039
GLN des Zentralregulierers	30	NAD SG2#6	C082	3039
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN- Artikelidentifikation	65	LIN SG26#1	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation	98	LIN SG26#2	C212	7140
HIBC Nummer	137	PIA SG26#6	C212	7140
HIBC-Nummer	101	PIA SG26#2	C212	7140
IBAN des Empfängers	21	FII SG2#2	C078	3194
IBAN des Empfängers	28	FII SG2#4	C078	3194
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	18	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	27	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	20	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Rechnungsstellers	29	NAD SG2#5	C082	3039
Innergemeinschaftliche Lieferung	12	FTX	C107	4441
Korrekturbeleg	10	FTX	C107	4441
Kunden-Artikelnummer	102	PIA SG26#2	C212	7140
Kunden-Artikelnummer	126	PIA SG26#5	C212	7140
Kunden-Artikelnummer	136	PIA SG26#6	C212	7140
Käufer/Rechnungsempfänger- Land, codiert	18	NAD SG2#1		3207
Käufer/Rechnungsempfänger- Land, codiert	20	NAD SG2#2		3207
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 1	18	NAD SG2#1	C080	3036

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Käufer/Rechnungsempfänger-Name 1	20	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger-Name 2	18	NAD SG2#1	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger-Name 2	20	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger-Name 3	18	NAD SG2#1	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger-Name 3	20	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger-Name 4	18	NAD SG2#1	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger-Name 5	18	NAD SG2#1	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger-Ort	18	NAD SG2#1		3164
Käufer/Rechnungsempfänger-Ort	20	NAD SG2#2		3164
Käufer/Rechnungsempfänger-Postleitzahl	18	NAD SG2#1		3251
Käufer/Rechnungsempfänger-Postleitzahl	20	NAD SG2#2		3251
Käufer/Rechnungsempfänger-Straße	20	NAD SG2#2	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach1	18	NAD SG2#1	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach2	18	NAD SG2#1	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach3	18	NAD SG2#1	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach4	18	NAD SG2#1	C059	3042
Leistender Unternehmer, codiert	8	FTX	C107	4441
Lieferanschrift-Land, codiert	22	NAD SG2#3		3207
Lieferanschrift-Name 1	22	NAD SG2#3	C080	3036
Lieferanschrift-Name 2	22	NAD SG2#3	C080	3036
Lieferanschrift-Name 3	22	NAD SG2#3	C080	3036
Lieferanschrift-Ort	22	NAD SG2#3		3164
Lieferanschrift-Postleitzahl	22	NAD SG2#3		3251
Lieferanschrift-Straße	22	NAD SG2#3	C059	3042
Lieferanten-Artikelnummer	100	PIA SG26#2	C212	7140
Lieferanten-Artikelnummer	118	PIA SG26#4	C212	7140
Lieferanten-Artikelnummer	135	PIA SG26#6	C212	7140
Lieferanten-Ort	27	NAD SG2#4		3164
Lieferanten/Rechnungsstellers-Land, codiert	27	NAD SG2#4		3207
Lieferanten/Rechnungsstellers-Name 1	27	NAD SG2#4	C080	3036

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Lieferanten/Rechnungsstellers-Name 2	27	NAD SG2#4	C080	3036
Lieferanten/Rechnungsstellers-Name 3	27	NAD SG2#4	C080	3036
Lieferanten/Rechnungsstellers-Name 4	27	NAD SG2#4	C080	3036
Lieferanten/Rechnungsstellers-Name 5	27	NAD SG2#4	C080	3036
Lieferanten/Rechnungsstellers-Postleitzahl	27	NAD SG2#4		3251
Lieferanten/Rechnungsstellers-Straße/Postfach1	27	NAD SG2#4	C059	3042
Lieferanten/Rechnungsstellers-Straße/Postfach2	27	NAD SG2#4	C059	3042
Lieferanten/Rechnungsstellers-Straße/Postfach3	27	NAD SG2#4	C059	3042
Lieferanten/Rechnungsstellers-Straße/Postfach4	27	NAD SG2#4	C059	3042
Lieferdatum	6	DTM	C507	2380
Lieferdatum (Position)	72	DTM SG26#1	C507	2380
Lieferschein (Position)	78	RFF SG26#1\SG30#4	C506	1154
Lieferscheinnummer	17	RFF SG1#3	C506	1154
Listpreisrabatt (Beleg)	45	ALC SG16#2	C552	1230
Listpreisrabatt (Position)	80	ALC SG26#1\SG39#1	C552	1230
Listpreisrabatt in % (Beleg)	46	PCD SG16#2\SG19#1	C501	5482
Listpreisrabatt in % (Position)	81	PCD SG26#1\SG39#1\SG41#1	C501	5482
Listpreisrabatt-Betrag (Beleg)	48	MOA SG16#2\SG20#2	C516	5004
Listpreisrabatt-Betrag (Position)	83	MOA SG26#1\SG39#1\SG42#2	C516	5004
Logistikrabatt/-zuschlag	61	ALC SG16#7	C214	7161
Logistikrabatt/-zuschlag in %	62	PCD SG16#7\SG19#1	C501	5482
Logistikrabatt/zuschlag-Betrag	64	MOA SG16#7\SG20#2	C516	5004
Maßeinheit	70	QTY SG26#1	C186	6411
Maßeinheit	93	QTY SG26#1\SG39#4\SG40#1	C186	6411
Maßeinheit	106	QTY SG26#2	C186	6411
Maßeinheit	114	QTY SG26#3	C186	6411
Maßeinheit	122	QTY SG26#4	C186	6411
Maßeinheit	130	QTY SG26#5	C186	6411
Maßeinheit	141	QTY SG26#6	C186	6411
Mengenrabatt	88	ALC SG26#1\SG39#3	C214	7161

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Mengenrabatt in %	89	PCD SG26#1\SG39#3\SG41#1	C501	5482
Mengenrabatt-Betrag	91	MOA SG26#1\SG39#3\SG42#2	C516	5004
Mindermengenzuschlag	53	ALC SG16#4	C214	7161
Mindermengenzuschlag-Betrag	54	MOA SG16#4\SG20#1	C516	5004
Nachrichtenfunktion	4	BGM		1225
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Naturalrabatt	92	ALC SG26#1\SG39#4	C214	7161
Naturalrabattmenge	93	QTY SG26#1\SG39#4\SG40#1	C186	6060
Patienten-ID (Position)	75	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1154
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pharmazentralnummer	99	PIA SG26#2	C212	7140
Pharmazentralnummer	110	PIA SG26#3	C212	7140
Pharmazentralnummer	134	PIA SG26#6	C212	7140
Positions- und Summenteiltrennung	144	UNS		0081
Positionsbetrag	73	MOA SG26#1\SG27#1	C516	5004
Positionsbetrag	107	MOA SG26#2\SG27#1	C516	5004
Positionsbetrag	115	MOA SG26#3\SG27#1	C516	5004
Positionsbetrag	123	MOA SG26#4\SG27#1	C516	5004
Positionsbetrag	131	MOA SG26#5\SG27#1	C516	5004
Positionsbetrag	142	MOA SG26#6\SG27#1	C516	5004
Positionsnummer	65	LIN SG26#1		1082
Positionsnummer	98	LIN SG26#2		1082
Positionsnummer	109	LIN SG26#3		1082
Positionsnummer	117	LIN SG26#4		1082
Positionsnummer	125	LIN SG26#5		1082
Positionsnummer	133	LIN SG26#6		1082
Rechnungskorrektur	9	FTX	C107	4441
Rechnungsrabatt	49	ALC SG16#3	C552	1230
Rechnungsrabatt in %	50	PCD SG16#3\SG19#1	C501	5482
Rechnungsrabatt-Betrag	52	MOA SG16#3\SG20#2	C516	5004
Regulierungsverfahren	7	PAI	C534	4461
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Reverse Charge	13	FTX	C107	4441

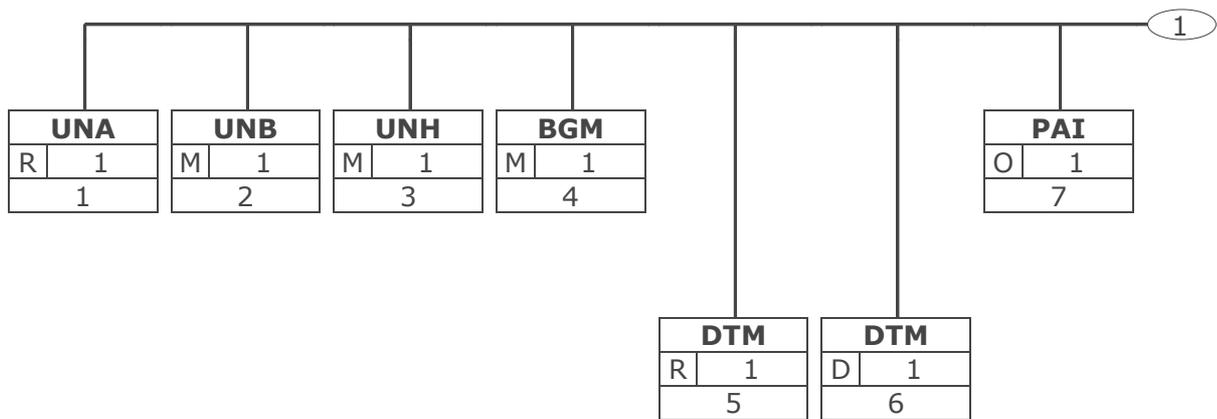
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Skonto in %	58	PCD SG16#6\SG19#1	C501	5482
Skonto-Kürzung bei Fakturierung	57	ALC SG16#6	C214	7161
Skontobetrag	60	MOA SG16#6\SG20#2	C516	5004
Skontosatz	37	PCD SG8#2	C501	5482
Skontowert	38	MOA SG8#2	C516	5004
Sonderrabatt	84	ALC SG26#1\SG39#2	C552	1230
Sonderrabatt in %	85	PCD SG26#1\SG39#2\SG41#1	C501	5482
Sonderrabatt-Betrag	87	MOA SG26#1\SG39#2\SG42#2	C516	5004
Steuerbetrag je UST-Satz	152	MOA SG52#1	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung	147	MOA SG50#3	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	153	MOA SG52#1	C516	5004
Summe der Positionswerte je UST-Satz	151	MOA SG52#1	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge	148	MOA SG50#4	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz	154	MOA SG52#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	69	IMD SG26#1	C273	7009
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	105	IMD SG26#2	C273	7009
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	113	IMD SG26#3	C273	7009
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	121	IMD SG26#4	C273	7009
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	129	IMD SG26#5	C273	7009
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	140	IMD SG26#6	C273	7009
Umrechnungskurs	32	CUX SG7#1		5402
Umsatzsteuer Belegebene	31	TAX SG6#1	C241	5153
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	150	TAX SG52#1	C241	5153
Umsatzsteuer Positionsebene	79	TAX SG26#1\SG34#1	C241	5153
Valutadatum	40	DTM SG8#3	C507	2380
Verfalldatum	71	DTM SG26#1	C507	2380

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

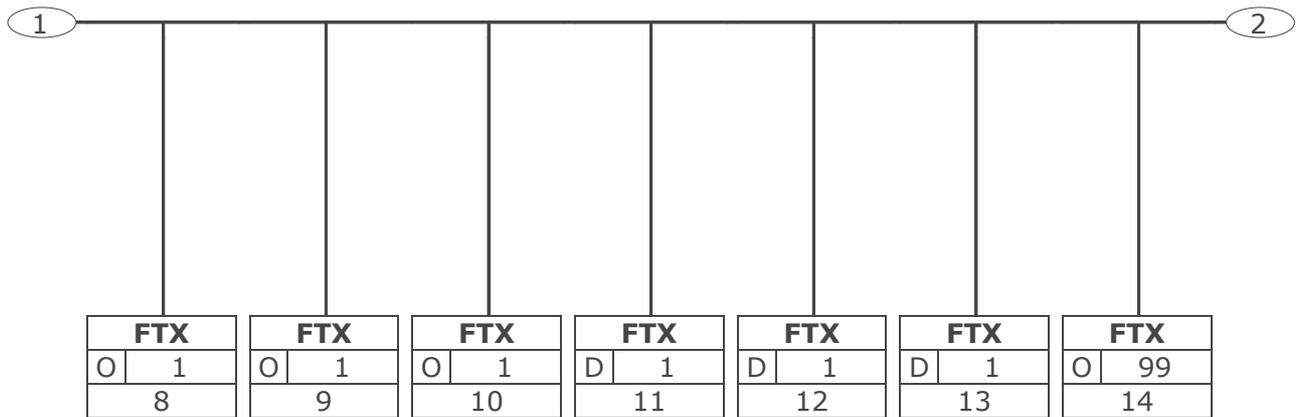
<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Werbekostenzuschuß	55	ALC SG16#5	C214	7161
Werbekostenzuschuß-Betrag	56	MOA SG16#5\SG20# 1	C516	5004
Währungsangabe	32	CUX SG7#1	C504	6345
Zahlungskondition 1	33	PAT SG8#1		4279
Zahlungskondition 2	35	PAT SG8#2		4279
Zahlungskondition 3	39	PAT SG8#3		4279
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Übertragungsdatei Ende	156	UNZ		0036

## Nachrichtendiagramm



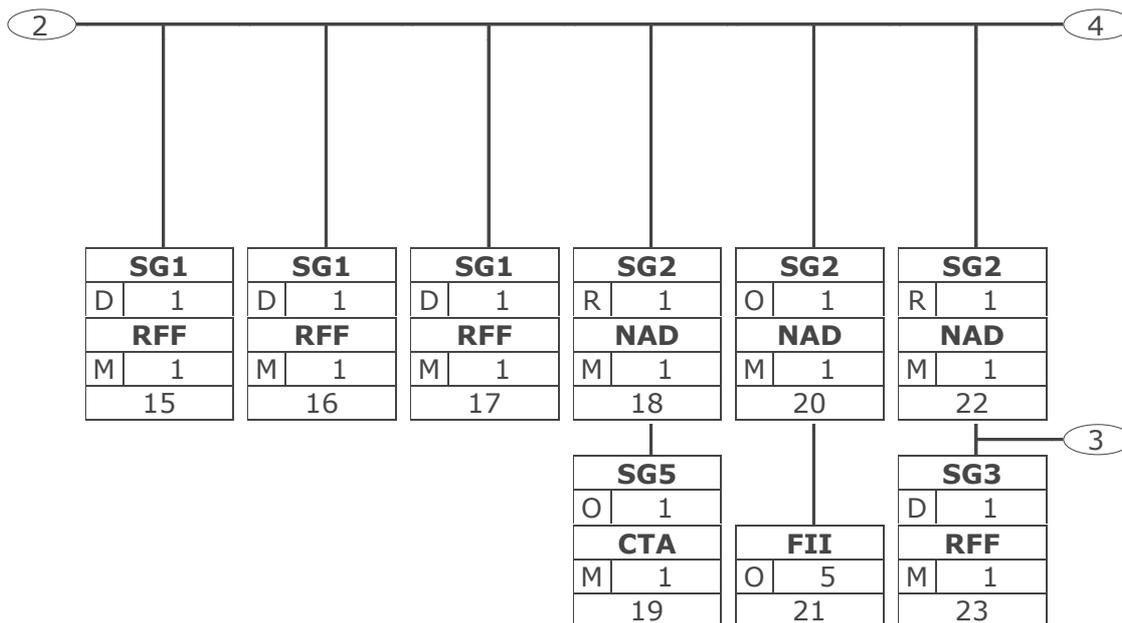
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

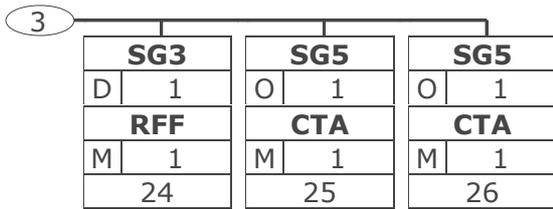
Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

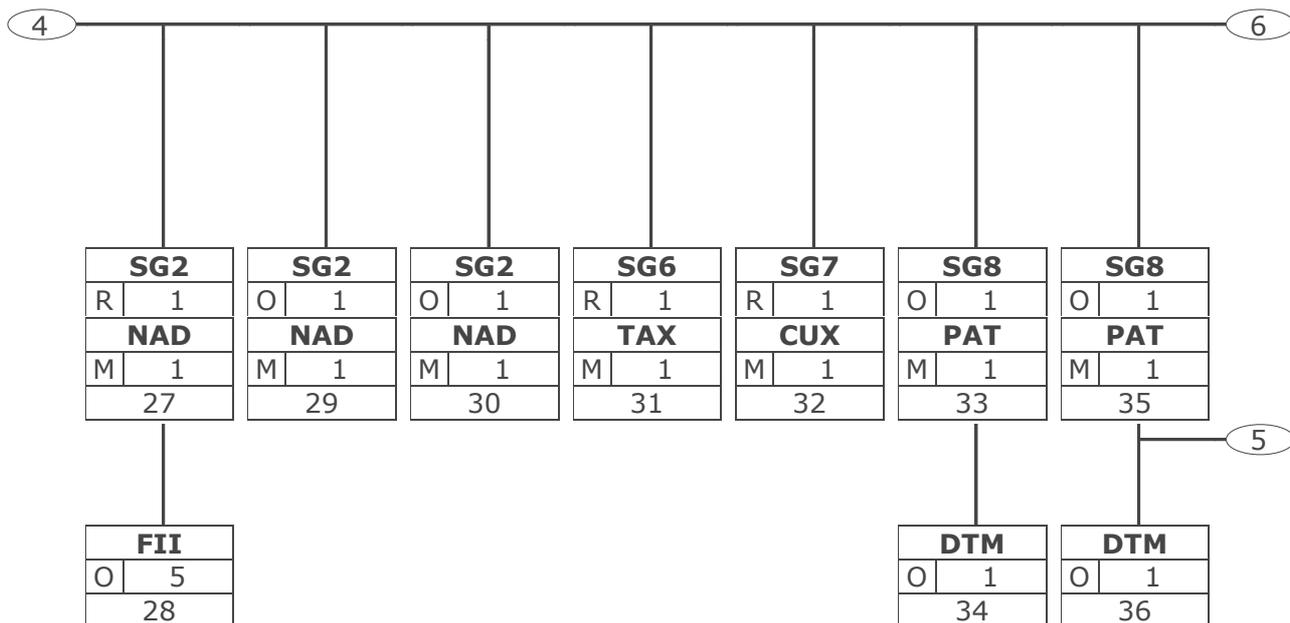
## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

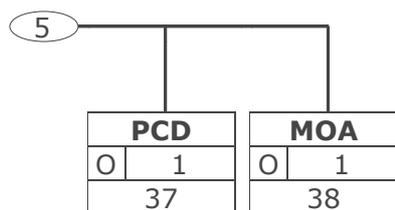
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

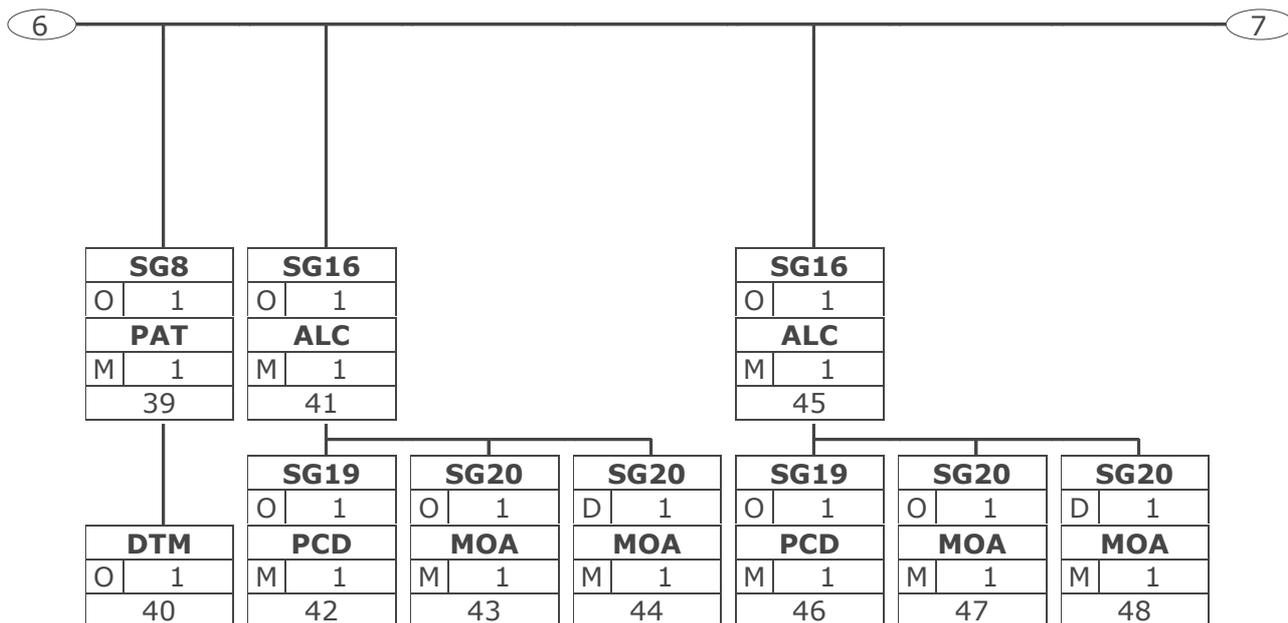
## Nachrichtendiagramm

---



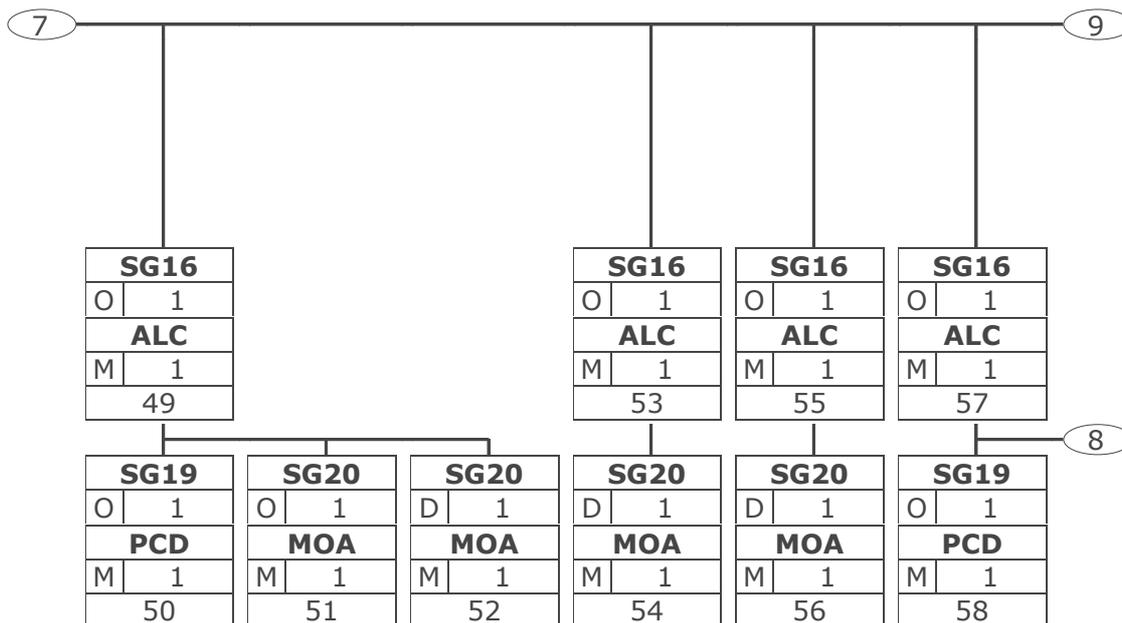
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

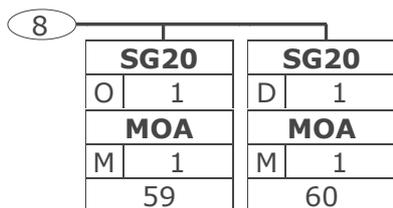
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

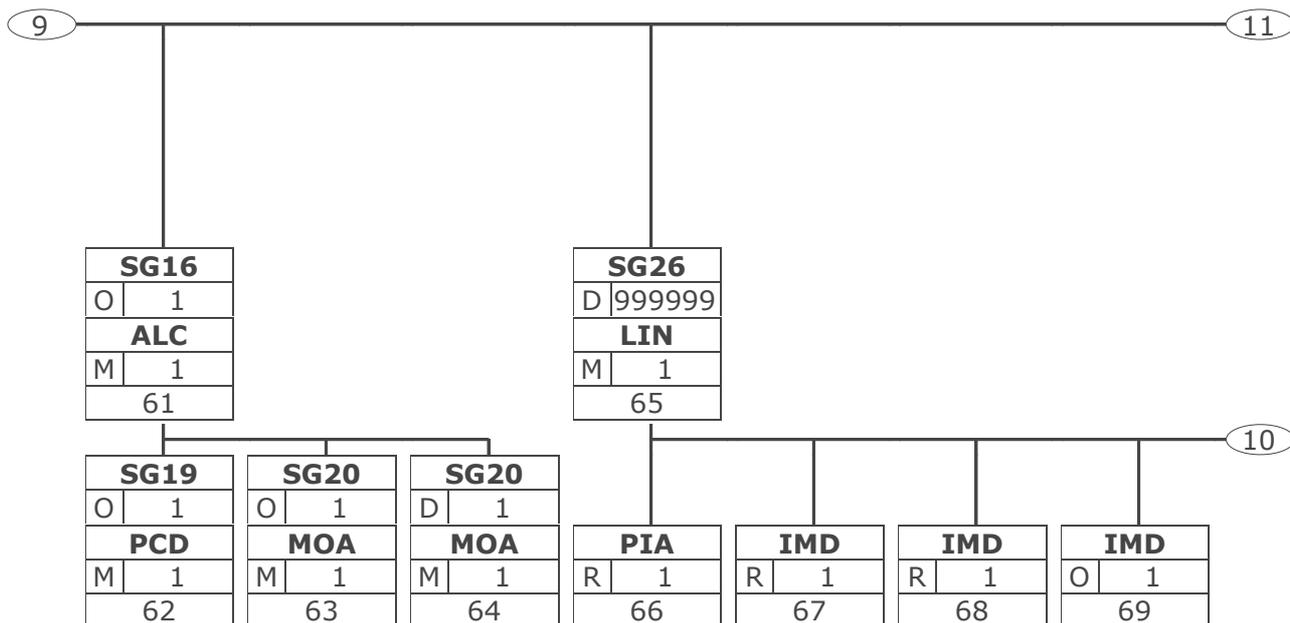
## Nachrichtendiagramm

---



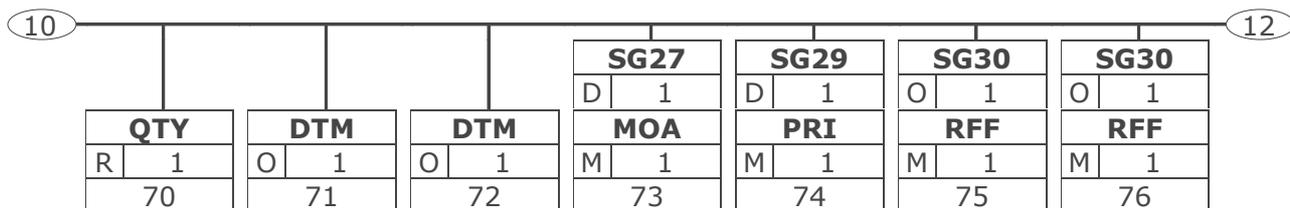
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



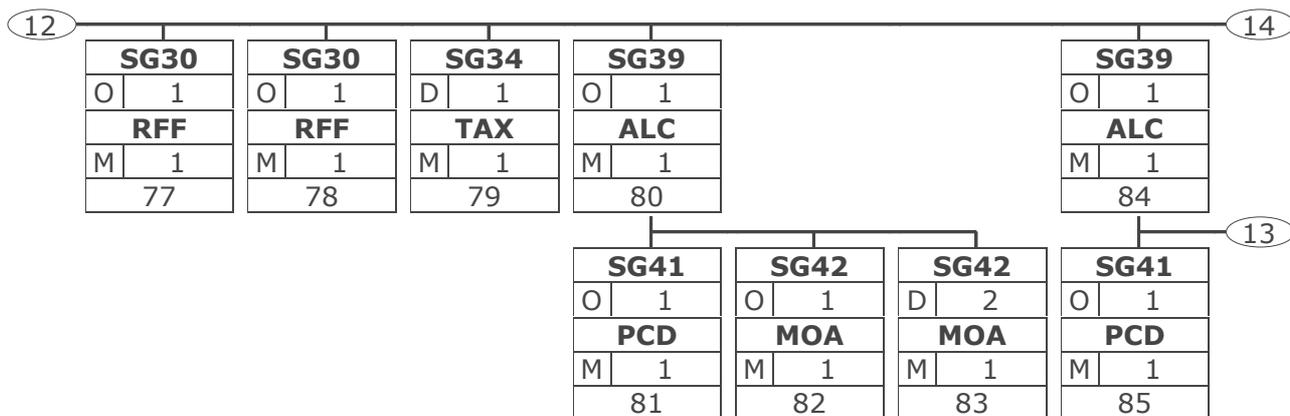
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

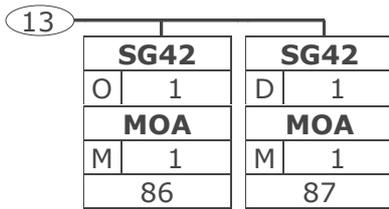
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

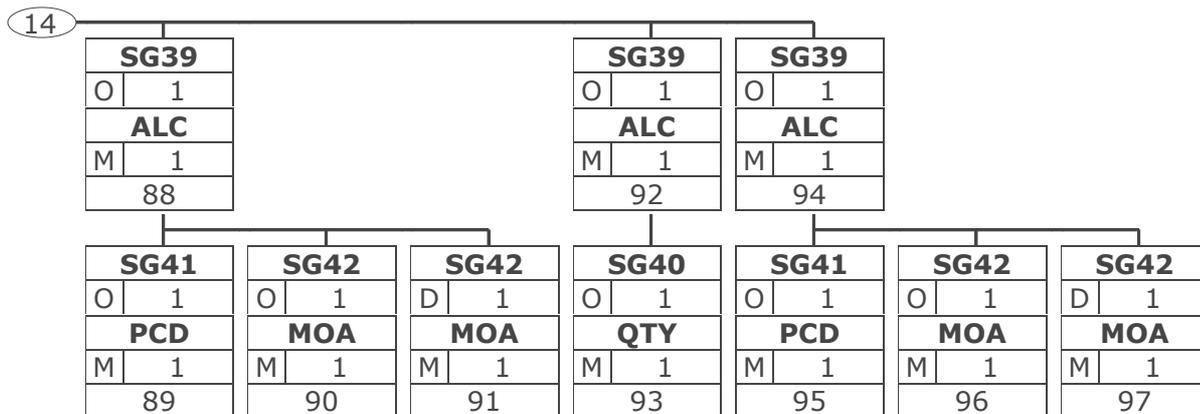
## Nachrichtendiagramm

---



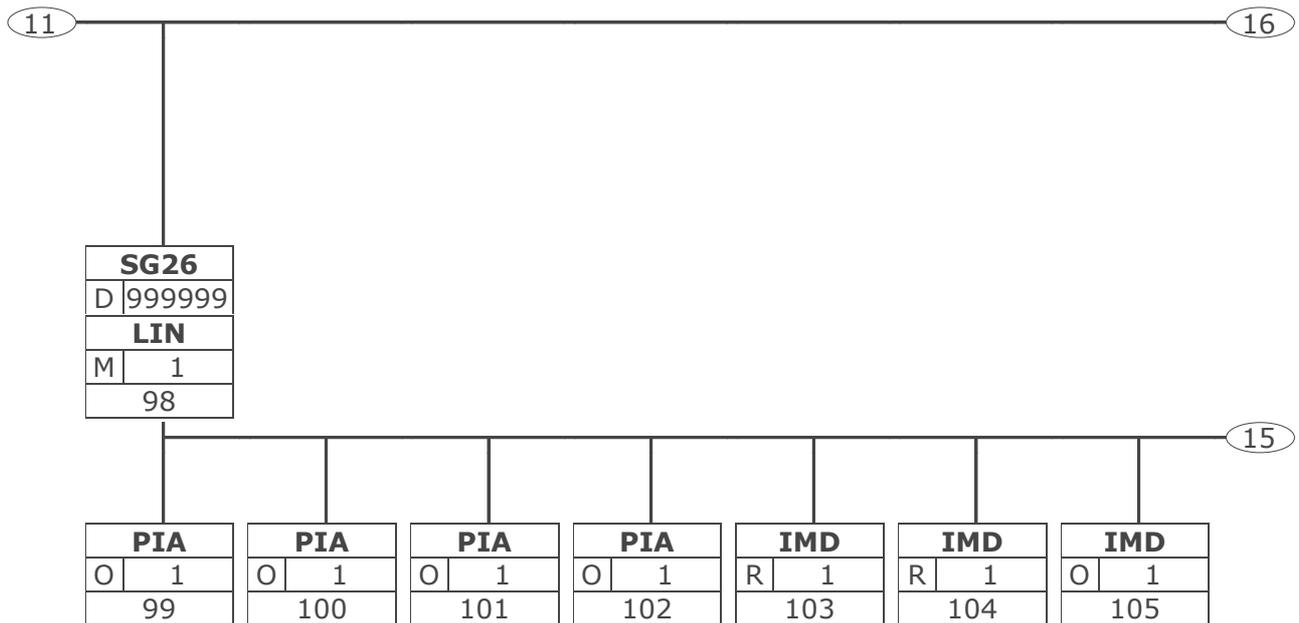
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

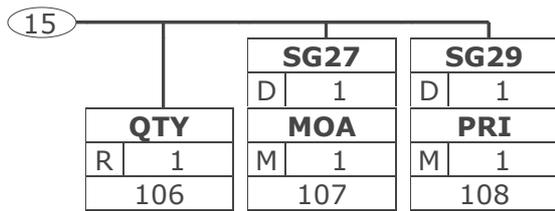
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

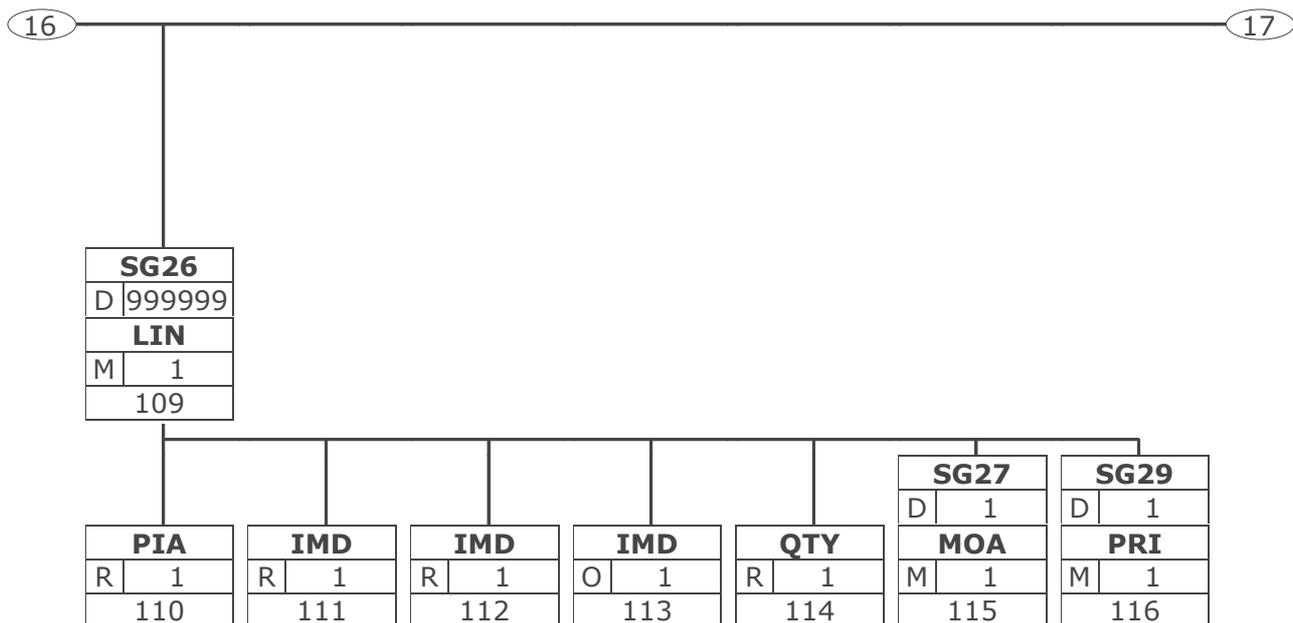
## Nachrichtendiagramm

---



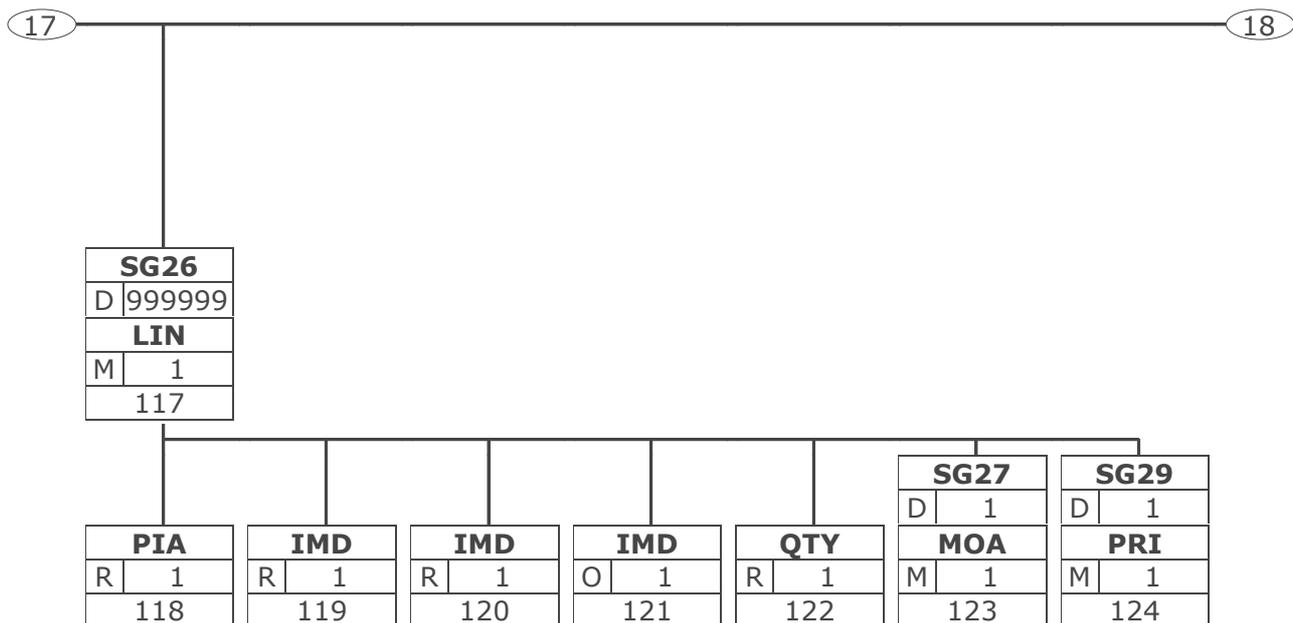
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



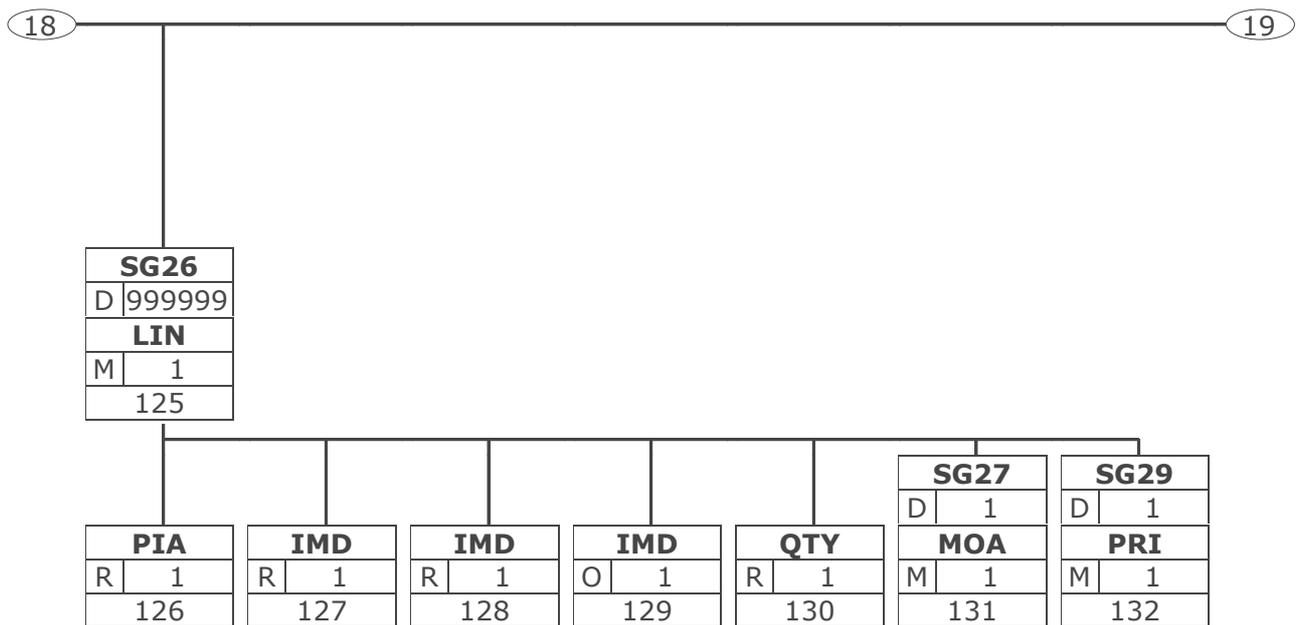
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



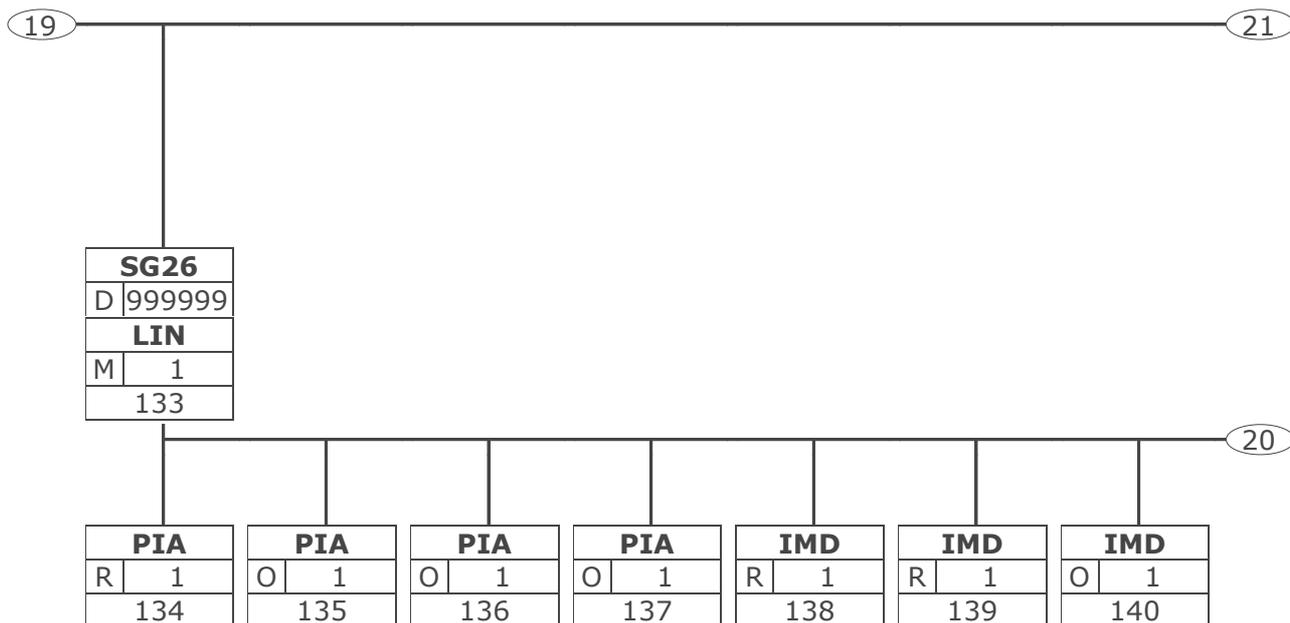
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtendiagramm**



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

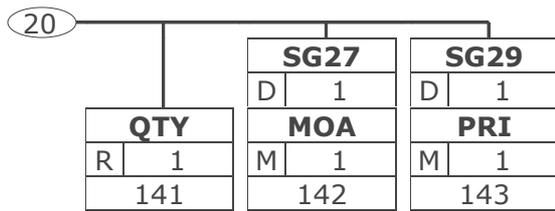
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

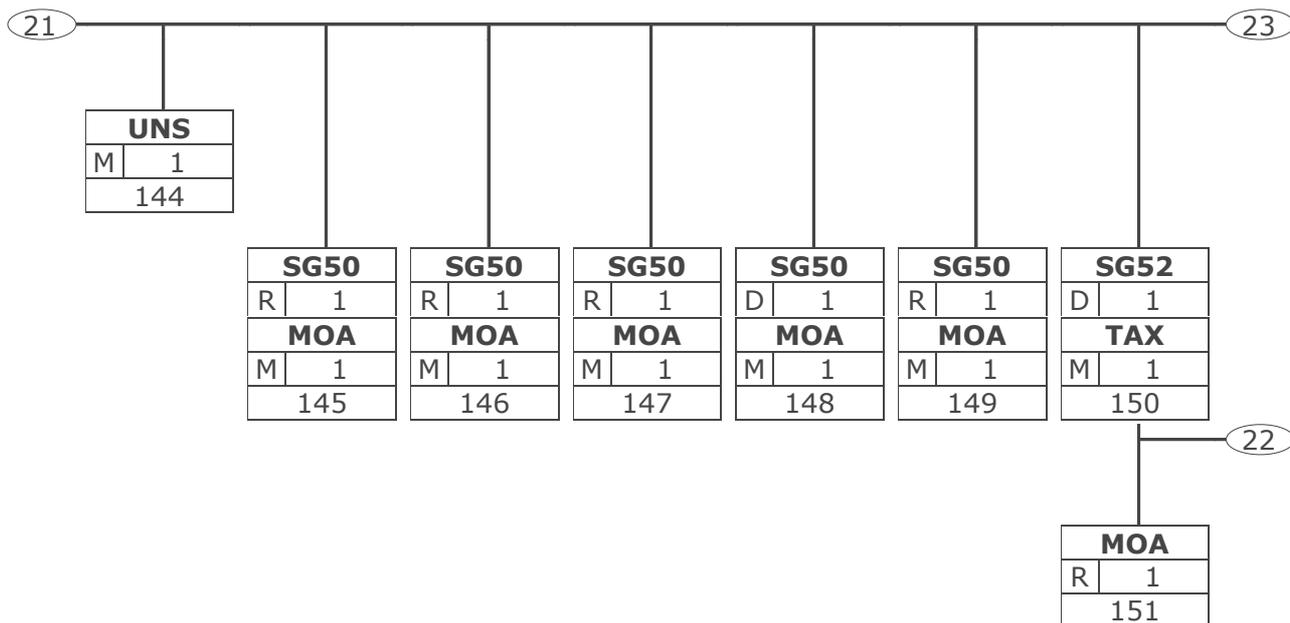
## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

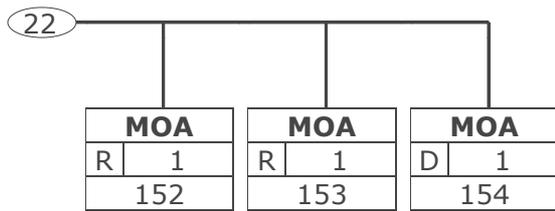
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

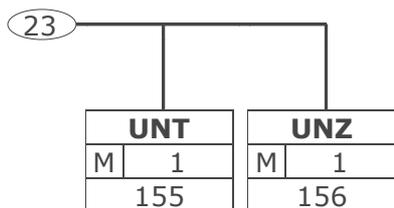
---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	D	1	Lieferdatum
PAI	7	O	1	Regulierungsverfahren
FTX	8	O	1	Leistender Unternehmer
FTX	9	O	1	Rechnungskorrektur
FTX	10	O	1	Korrekturbeleg
FTX	11	D	1	Entgeltminderung
FTX	12	D	1	EU Lieferung
FTX	13	D	1	Reverse Charge
FTX	14	O	99	Freitext
SG1		D	1	RFF
RFF	15	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG1		D	1	RFF
RFF	16	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		D	1	RFF
RFF	17	M	1	Lieferscheinnummer
SG2		R	1	NAD-SG5
NAD	18	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG5		O	1	CTA
CTA	19	M	1	Sachbearbeiter
SG2		O	1	NAD-FII
NAD	20	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
FII	21	O	5	Kontonummer des Empfängers
SG2		R	1	NAD-SG3-SG3-SG5-SG5
NAD	22	M	1	GLN der Lieferanschrift
SG3		D	1	RFF
RFF	23	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG3		D	1	RFF
RFF	24	M	1	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG5		O	1	CTA
CTA	25	M	1	Empfangsberechtigte Person
SG5		O	1	CTA
CTA	26	M	1	Für den Auftrag zuständige Person
SG2		R	1	NAD-FII
NAD	27	M	1	Identifikation des Lieferanten/Rechnungsstellers
FII	28	O	5	Kontonummer des Empfängers
SG2		O	1	NAD
NAD	29	M	1	Identifikation des Rechnungsstellers
SG2		O	1	NAD
NAD	30	M	1	Zentralregulierer
SG6		R	1	TAX
TAX	31	M	1	Umsatzsteuer Belegebene
SG7		R	1	CUX
CUX	32	M	1	Währungsangabe
SG8		O	1	PAT-DTM

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
PAT	33	M	1	Zahlungskondition 1
DTM	34	O	1	Fälligkeit ohne Abzug
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA
PAT	35	M	1	Zahlungskondition 2
DTM	36	O	1	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
PCD	37	O	1	Skontosatz
MOA	38	O	1	Skontowert
SG8		O	1	PAT-DTM
PAT	39	M	1	Zahlungskondition 3
DTM	40	O	1	Valutadatum
SG16		O	1	Belegrabatt 1
ALC	41	M	1	Auftrags-/Bestellwertrabatt
SG19		O	1	PCD
PCD	42	M	1	Auftrags-/Bestellwertrabatt in %
SG20		O	1	MOA
MOA	43	M	1	Basisbetrag Belegkondition
SG20		D	1	MOA
MOA	44	M	1	Auftrags-/Bestellwertrabatt-Betrag
SG16		O	1	Belegrabatt 2
ALC	45	M	1	Listpreisrabatt (Beleg)
SG19		O	1	PCD
PCD	46	M	1	Listpreisrabatt in % (Beleg)
SG20		O	1	MOA
MOA	47	M	1	Basisbetrag Belegkondition
SG20		D	1	MOA
MOA	48	M	1	Listpreisrabattbetrag (Beleg)
SG16		O	1	Belegrabatt 3
ALC	49	M	1	Rechnungsrabatt
SG19		O	1	PCD
PCD	50	M	1	Rechnungsrabatt in %
SG20		O	1	MOA
MOA	51	M	1	Basisbetrag Belegkondition
SG20		D	1	MOA
MOA	52	M	1	Rechnungsrabatt-Betrag
SG16		O	1	Belegrabatt 4
ALC	53	M	1	Mindermengenzuschlag
SG20		D	1	MOA
MOA	54	M	1	Mindermengenzuschlag-Betrag
SG16		O	1	Belegrabatt 5
ALC	55	M	1	Werbekostenzuschuß
SG20		D	1	MOA
MOA	56	M	1	Werbekostenzuschuß-Betrag
SG16		O	1	Belegrabatt 6
ALC	57	M	1	Skonto-Kürzung bei Fakturierung
SG19		O	1	PCD
PCD	58	M	1	Skonto in %
SG20		O	1	MOA
MOA	59	M	1	Basisbetrag Belegkondition
SG20		D	1	MOA
MOA	60	M	1	Skontobetrag
SG16		O	1	Belegrabatt 7
ALC	61	M	1	Logistikrabatt/-zuschlag

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG19		O	1	PCD
PCD	62	M	1	Logistikrabatt/-zuschlag in %
SG20		O	1	MOA
MOA	63	M	1	Basisbetrag Belegkondition
SG20		D	1	MOA
MOA	64	M	1	Logistikrabatt/zuschlag-Betrag
<b>1. Position, Primäridentifikation GTIN</b>				
SG26		D	9999999	1. Position, Primäridentifikation GTIN
LIN	65	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	66	R	1	Chargennummer
IMD	67	R	1	Artikellangtext
IMD	68	R	1	Fakturiereinheit
IMD	69	O	1	Transporthilfsmittel
QTY	70	R	1	Mengenangabe berechnet
DTM	71	O	1	Verfalldatum
DTM	72	O	1	Lieferdatum (Position)
SG27		D	1	MOA
MOA	73	M	1	Positionsbetrag
SG29		D	1	PRI
PRI	74	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit
SG30		O	1	RFF
RFF	75	M	1	Fallnummer
SG30		O	1	RFF
RFF	76	M	1	Bestellnummer (Käufer)
SG30		O	1	RFF
RFF	77	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten (Position)
SG30		O	1	RFF
RFF	78	M	1	Lieferschein (Position)
SG34		D	1	TAX
TAX	79	M	1	Umsatzsteuer Positionsebene
SG39		O	1	ALC-SG41-SG42-SG42
ALC	80	M	1	Listpreisrabatt (Position)
SG41		O	1	PCD
PCD	81	M	1	Listpreisrabatt in % (Position)
SG42		O	1	MOA
MOA	82	M	1	Basisbetrag Positionskondition
SG42		D	2	MOA
MOA	83	M	1	Listpreisrabattbetrag (Position)
SG39		O	1	ALC-SG41-SG42-SG42
ALC	84	M	1	Sonderrabatt
SG41		O	1	PCD
PCD	85	M	1	Sonderrabatt in %
SG42		O	1	MOA
MOA	86	M	1	Basisbetrag Positionskondition
SG42		D	1	MOA
MOA	87	M	1	Sonderrabatt-Betrag
SG39		O	1	ALC-SG41-SG42-SG42
ALC	88	M	1	Mengenrabatt
SG41		O	1	PCD
PCD	89	M	1	Mengenrabatt in %
SG42		O	1	MOA

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
MOA	90	M	1	Basisbetrag Positionskondition
SG42		D	1	MOA
MOA	91	M	1	Mengenrabatt-Betrag
SG39		O	1	ALC-SG40
ALC	92	M	1	Naturalrabatt
SG40		O	1	QTY
QTY	93	M	1	Naturalrabattmenge
SG39		O	1	ALC-SG41-SG42-SG42
ALC	94	M	1	Aktionsrabatt
SG41		O	1	PCD
PCD	95	M	1	Aktionsrabatt in %
SG42		O	1	MOA
MOA	96	M	1	Basisbetrag Positionskondition
SG42		D	1	MOA
MOA	97	M	1	Aktionsrabatt-Betrag

**2. Position, Primäridentifikation GTIN**

SG26		D	9999999	2. Position, Primäridentifikation GTIN
LIN	98	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	99	O	1	Pharmazentralnummer PZN
PIA	100	O	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	101	O	1	HIBC
PIA	102	O	1	Artikelnummer des Kunden
IMD	103	R	1	Artikellangtext
IMD	104	R	1	Fakturiereinheit
IMD	105	O	1	Transporthilfsmittel
QTY	106	R	1	Mengenangabe berechnet
SG27		D	1	MOA
MOA	107	M	1	Positionsbetrag
SG29		D	1	PRI
PRI	108	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit

**3. Position, Primäridentifikation PZN**

SG26		D	9999999	3. Position, Primäridentifikation PZN
LIN	109	M	1	Positionsnummer
PIA	110	R	1	Pharmazentralnummer
IMD	111	R	1	Artikellangtext
IMD	112	R	1	Fakturiereinheit
IMD	113	O	1	Transporthilfsmittel
QTY	114	R	1	Mengenangabe berechnet
SG27		D	1	MOA
MOA	115	M	1	Positionsbetrag
SG29		D	1	PRI
PRI	116	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit

**4. Position, Primäridentifikation Lieferantenartikelnummer**

SG26		D	9999999	4. Position, Primäridentifikation Lieferantenartikelnummer
LIN	117	M	1	Positionsnummer
PIA	118	R	1	Artikelnummer des Lieferanten
IMD	119	R	1	Artikellangtext
IMD	120	R	1	Fakturiereinheit
IMD	121	O	1	Transporthilfsmittel
QTY	122	R	1	Mengenangabe berechnet

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG27		D	1	MOA
MOA	123	M	1	Positionsbetrag
SG29		D	1	PRI
PRI	124	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit
<b>5. Position, Primäridentifikation Kundenartikelnummer</b>				
SG26		D	9999999	5. Position, Primäridentifikation Kundenartikelnummer
LIN	125	M	1	Positionsnummer
PIA	126	R	1	Artikelnummer des Käufers
IMD	127	R	1	Artikellangtext
IMD	128	R	1	Fakturiereinheit
IMD	129	O	1	Transporthilfsmittel
QTY	130	R	1	Mengenangabe berechnet
SG27		D	1	MOA
MOA	131	M	1	Positionsbetrag
SG29		D	1	PRI
PRI	132	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit
<b>6. Position, Primäridentifikation PZN, Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC</b>				
SG26		D	9999999	6. Position, Primäridentifikation PZN, Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC
LIN	133	M	1	Positionsnummer
PIA	134	R	1	Pharmazentralnummer
PIA	135	O	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	136	O	1	Artikelnummer des Kunden
PIA	137	O	1	HIBC (Health Industry Bar Code)
IMD	138	R	1	Artikellangtext
IMD	139	R	1	Fakturiereinheit
IMD	140	O	1	Transporthilfsmittel
QTY	141	R	1	Mengenangabe berechnet
SG27		D	1	MOA
MOA	142	M	1	Positionsbetrag
SG29		D	1	PRI
PRI	143	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit
<b>Summen-Teil</b>				
UNS	144	M	1	Beginn Summen-Teil
SG50		R	1	MOA
MOA	145	M	1	Gesamtbetrag der Rechnung
SG50		R	1	MOA
MOA	146	M	1	Gesamtpositionsbetrag der Rechnung
SG50		R	1	MOA
MOA	147	M	1	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung
SG50		D	1	MOA
MOA	148	M	1	Summe der Zu-/Abschläge
SG50		R	1	MOA
MOA	149	M	1	Gesamtsteuerbetrag der Rechnung
SG52		D	1	TAX-MOA-MOA-MOA-MOA
TAX	150	M	1	Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag
MOA	151	R	1	Summe der Positionswerte je UST-Satz
MOA	152	R	1	Steuerbetrag je UST-Satz
MOA	153	R	1	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz
MOA	154	D	1	Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

---

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max. Wdh.</b>	<b>Segment</b>
UNT	155	M	1	Nachrichtenende
UNZ	156	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: <b>UNA:+.?' '</b> Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
<b>Zeichensatz</b>	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
<b>Syntax-Version</b>	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 <b>Version 3</b>
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
<b>Absenderidentifikation der Übertragungsdatei</b>	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
<b>Adresse für Rückleitung</b>	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
<b>Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei</b>	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
<b>Weiterleitungsadresse</b>	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
<b>Datum der Dateierstellung</b>	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
<b>Zeit der Dateierstellung</b>	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
<b>Datenaustauschreferenz, Anfang</b>	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
<b>Paßwort Übertragungsdatei</b>	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA <b>Referenz</b> BB <b>Paßwort</b>
<b>Anwendungsreferenz</b>	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN010 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010'						
Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	siehe "Wichtige Hinweise zu Rechnung/Gutschrift" in dieser Dokumentation 380 <b>Handelsrechnung</b> 381 <b>Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen</b>
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
<b>Belegnummer</b>	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
<b>Nachrichtenfunktion</b>	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 <b>Original</b>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Die Inhalte von DE 1000 und DE 1001 müssen zwischen den Austauschpartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Erläuterungen zu DE 1001:</p> <p>380 = Handelsrechnung Das Dokument/ die Nachricht dient der Aufforderung zur Zahlung für gelieferte Ware oder Dienstleistungen entsprechend den Bedingungen, die zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart wurden. Die Nachricht wird vom Lieferanten/Rechnungssteller an den Käufer/Rechnungsempfänger gesendet.</p> <p>381 = Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt. Die Nachricht wird vom Lieferanten/Rechnungssteller an den Käufer/ Rechnungsempfänger gesendet.</p> <p>Beispiel: <b>BGM+380+87441+9'</b> Die Dokumentennummer lautet 87441.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	<b>DTM</b>	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20160823:102' Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.						
Beispiel: DTM+137:201608230800:203' Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
6		<b>DTM</b> D 1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum und/oder der Abrechnungszeitraum müssen angegeben werden.						
Bei Wertgutschriften oder -belastungen wird hier das Belegdatum angegeben.						
DE 2005 = 35, Lieferdatum (-datum/-zeit,) tatsächliches: Datum, zu dem der Lieferant die Waren geliefert hat.						
Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.						
Beispiel: <b>DTM+35:20160315:102'</b> Die Lieferung erfolgte am 15.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
7		PAI O 1		Zahlungsangaben		
Zur Spezifizierung einer oder mehrerer Angaben zur Zahlung.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C534	Zahlungseinzelheiten		M		
	4439	Zahlungsbedingungen, Code	an..3	O		
	4431	Zahlungsgarantiemittel, Code	an..3	O		
Regulierungsverfahren	4461	Zahlungsmittel, Code	an..3	O		3 Belastung durch automatisierte Clearingstelle 10 Bar 20 Scheck 31 Lastschriftübermittlung 42 Zahlung an Bankkonto 11E Kreditkarte (GS1 Temporär Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann der Rechnungssteller die Regulierungsart angeben						
Beispiel: PAI+:::31' Lastschriftverfahren ist vereinbart						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
8	<b>FTX</b>	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABN <b>Kontoinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Leistender Unternehmer, codiert</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. DE 4441: Im Rahmen des Gutschriftsverfahrens im steuerlichen Sinne, muss der leistende Unternehmer angegeben werden. BA = <b>Der Belegaussteller ist leistender Unternehmer.</b> BE = <b>Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	LEI = <b>Leistender Unternehmer</b>
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
Segmentstatus: Kann						
Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.						
Hinweis zu DE 4451: Codewert "ABN" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf den leistenden Unternehmer						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

verwendet werden.

Beispiel: FTX+ABN+1+BA:LEI:246'  
Leistender Unternehmer

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	<b>FTX</b>	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABO <b>Abweichungsinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Rechnungskorrektur</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. DE 4441: Im Rahmen des Gutschriftsverfahrens im steuerlichen Sinne, muss der leistende Unternehmer angegeben werden. <b>NOI = Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
Segmentstatus: Kann						
Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "ABO" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf eine Rechnungskorrektur verwendet werden. Sofern möglich muss bei Verwendung dieses Segmentes zusätzlich auf den Ursprungsbeleg mit einem RFF+DM... hingewiesen werden.

Beispiel: FTX+ABO+1+NOI::246'  
Rechnungskorrektur

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
10	<b>FTX</b>	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABO <b>Abweichungsinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Korrekturbeleg</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. <b>KOR = Korrekturbeleg</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
Segmentstatus: Kann						
Hinweis zu DE 4451:						
Codewert "KOR" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf einen Korrekturbeleg verwendet werden. Sofern möglich muss bei Verwendung dieses Segmentes zusätzlich auf den Ursprungsbeleg mit einem RFF+DM... hingewiesen werden.						
Beispiel: <b>FTX+ABO+1+KOR::246'</b> Korrekturbeleg						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
11	<b>FTX</b>	D	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	AAK <b>Preiskonditionen</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Entgeltminderung, codiert</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441 i.V.m. DE 3055) ODER für Freitext (C108) verwendet werden. ST1 = <b>Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.</b> ST2 = <b>Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.</b> ST3 = <b>Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C108	Text		D		
<b>Entgeltminderung, Freitext</b>	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Abhängig von Entgeltminderung

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "AAK" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf zukünftige Minderung des Entgelts gem. § 14, Abs.4 UstG verwendet werden.

Beispiel: `FTX+AAK+1+ST1::246+Es` ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabatt- oder Bonusvereinbarungen+DE'  
Entgeltminderung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
12	<b>FTX</b>	D	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG <b>Meldeinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Innergemeinschaftliche Lieferung</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. <b>IGL = Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
Segmentstatus: Abhängig von EU Lieferung						
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: <b>FTX+REG+1+IGL::246'</b> Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
13	<b>FTX</b>	D	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	* REG <b>Meldeinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	* 1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D	
<b>Reverse Charge</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	* Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. <b>LES = Die Rechnung enthält Positionen, die dem Reverse Charge-Verfahren unterliegen. In diesen Fällen trägt der Leistungsempfänger die darauf entfallene Umsatz-Steuerschuld.</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 246 <b>GS1 Germany</b>
Segmentstatus: Abhängig vom UStG					
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: <b>FTX+REG+1+LES::246'</b> Reverse Charge</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	<b>FTX</b>	O	99	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ZZZ <b>Gegenseitig vereinbart</b> SUR <b>Lieferantenhinweise</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Freitext, codiert</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. EEV = <b>Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.</b> WEV = <b>ie Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum.</b> VEV = <b>Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der Weiterveräußerung oder -verarbeitung der Ware.</b> Diese Textschlüssel dürfen nur in Verbindung mit DE 4451 = ZZZ verwendet werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C108	Text		D		
<b>Freitext</b>	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Konditionssperre oder Gutschriftserteilung mitgeteilt werden.

Hinweis zu DE 4451:

Mit "ZZZ" werden Texte dem Belegkopfteil, mit "SUR" dem Belegfußteil zugeordnet.

Die Verwendung der Textschlüssel (Stammdaten) muss bilateral vereinbart werden, ebenso die Zuordnung zu Kopf- oder Summenteil. Dieses FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.

Beispiel: `FTX+ZZZ+1+EEV::246+Die Ware bleibt bis zur vollständigen:Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum+DE'`  
Möglichkeit der Angabe von Freitext

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
15	<b>SG1</b>	D	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON <b>Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)</b>
<b>Bestellnummer des Käufers</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	C		
<p>Segmentstatus: Muss, wenn eine Bestellnummer vorhanden ist.</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) und im Geschäftsmodell Filialdepot jedoch nicht vor, die Segmentgruppe wird ausgelassen.</p> <p>Gibt es zu dieser Rechnung eine Auftragsnummer, muss diese übermittelt werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ON:4711'</b> Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
16	<b>SG1</b>	D	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
<b>Auftragsnummer des Lieferanten</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) jedoch nicht vor</p> <p>Beispiel: <b>RFF+VN:4712'</b> Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
17	<b>SG1</b>	D	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben	Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferscheinnummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss, wenn Lieferscheine zum Beleg vorhanden sind.</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.</p> <p>Hier ist die zur Rechnung gehörende Lieferscheinnummer anzugeben.</p> <p>Bei Sammelrechnungen ist hier die erste in der Sammelrechnung enthaltene Lieferscheinnummer anzugeben. Es folgt ein weiteres RFF-Segment, qualifiziert mit "DQ", welches die letzte in der Sammelrechnung enthaltene Lieferscheinnummer enthält. Die Numerierung ist nicht zwangsläufig lückenlos aufsteigend. Alternativ kann zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden, jeden Lieferschein einzeln zu referenzieren, sofern die 99999 Anwendungsmöglichkeiten der Segmentgruppe 1 ausreichen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Lieferscheinnummer(n) im Liefernachweis (BGM+325) oder auf Positionsebene der Sammelrechnung anzugeben.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+DQ:3546'</b> Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 3546.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 4						
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 5	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach1	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach2	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach3	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach4	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Käufer/ Rechnungsempfänger- Region/Bundesland, Identifikation
Käufer/ Rechnungsempfänger- Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK

Segmentstatus: Muss

In EANCOM muß die Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen.

GS1 empfiehlt, die Identifikation ausschließlich mit GLN vorzunehmen.

Beispiel: NAD+BY+4398765000004::9+X:X:X:X+Käufer/Rechnungsempfänger-Name 1:Käufer-Name 2:Käufer-Name 3:Käufer-Name 4:Käufer-Name 5+Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach 1:Käufer-Straße/Postfach2:Käufer-Straße/Postfach3:Käufer-Straße/Postfach4+Käufer-Ort+Käufer-Region/Bundesland+Käufer-Postleitzahl+Käufer-Land'  
Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
19	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG5	
	<b>SG5</b>	O	1		CTA	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	BJ <b>Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist.</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
<b>Bestellauslösende Stelle</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Bestellauslösende Person</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.						
Beispiel: CTA+BJ+AG-TI406:Herr Schmidt' Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV <b>Rechnungsempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C059	Straße		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Käufer/ Rechnungsempfänger- Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK

Segmentstatus: Kann

In EANCOM muß die Identifikation des Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen. Diese Angabe ist nur dann notwendig, wenn der Käufer vom Rechnungsempfänger abweicht.

Beispiel: NAD+IV+4012345000009::9+X:X:X:X:X+Herr Max Mustermann+Musterstrasse 15+Musterhause n++55555+DE '

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
21	<b>SG2</b>	O	1		NAD-FII		
	<b>FII</b>	O	5		Kreditinstitut		
Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	RB <b>Empfangendes Kreditinstitut</b>	
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		R			
<b>IBAN des Empfängers</b>	3194	Kontonummer	an..35	R			
	3192	Kontoinhaber	an..35	N			
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		O			
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	O		BIC der Empfängers Die Angabe des BIC ist für Inlandszahlungen nach dem 1. Februar 2014 und dem 1. Februar 2016 für Auslandszahlungen nicht mehr verpflichtend.	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	25 <b>Bankidentifikation</b>	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	5 <b>ISO (International Organization for Standardization)</b>	
Segmentstatus: Kann							
Die hier gezeigte Verwendung des FII-Segments beschreibt die Anwendung mit IBAN und BIC.							
Beispiel: <b>FII+RB+DE59100500000013328441+BELADEBE:25:5'</b>							
Die IBAN lautet: DE59100500000013328441, die BIC lautet BELADEBE							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>GLN der Lieferanschrift</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Lieferanschrift-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Lieferanschrift-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Lieferanschrift-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Lieferanschrift-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Lieferanschrift-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
<b>Lieferanschrift-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Lieferanschrift-Land, codiert</b>	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Bei Streckengeschäft mit Liefernachweisen enthält dieses Segment in der Sammelrechnung die GLN der Abrechnungsstelle/des Käufers, sh. auch ALI-Segment (Streckenlieferung).						
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.

Beispiel: `NAD+DP+4089876511111::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`  
Die GLN der Lieferanschrift ist 4089876511111. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

Beispiel: `NAD+DP+4089876511111::9'`  
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Beispiel: `NAD+DP+++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`  
Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
23	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG5	
	<b>SG3</b>	D	1		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C506	Referenz		M	
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Segmentstatus: Abhängig						
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.						
Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111'</b> Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
24	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	D	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE345678912'</p> <p>Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE345678912.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG5	
	<b>SG5</b>	O	1		CTA	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	O	*	CN <b>Empfänger</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
<b>Empfangsberechtigte Stelle</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Empfangsberechtigte Person</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.						
Beispiel: CTA+CN+NEUROLOGIE:HERR MEIER'						
Ansprechpartner ist HERR MEIER.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
26	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG5		
	<b>SG5</b>	O	1	CTA		
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	O	*	OC <b>Auftragskontakt</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
<b>Für den Auftrag zuständige Stelle</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Für den Auftrag zuständige Person</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.						
Beispiel: CTA+OC+Auftragswesen:Herr Schmidt ' Ansprechpartner ist Herr Schmidt.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
27	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Name 4	3036	Beteiligter	an..35	O		
		Beteiligter				

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Name 5	3036		an..35	O		
	C059	Straße		D		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Straße/ Postfach1	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Straße/ Postfach2	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Straße/ Postfach3	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Straße/ Postfach4	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Lieferanten/ Rechnungsstellers-Region/ Bundesland, Identifikation
Lieferanten/ Rechnungsstellers- Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Lieferanten/ Rechnungsstellers-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Muss						
GS1 empfiehlt, die Identifikation ausschließlich mit GLN vorzunehmen.						
Globale Lokationsnummer GLN - Format n13						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9+X:X:X:X+Lieferanten-Name 1:Lieferanten-Name 2:Lieferanten-Name 3:Lieferanten-Name 4:Lieferanten-Name 5+Lieferanten-Straße/Postfach1:Lieferanten-Straße/Postfach2:Lieferanten-Straße/Postfach3:Lieferanten-Straße/Postfach4+Lieferanten-Ort+NRW+50825+DE'						
Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
28	<b>SG2</b>	R	1		NAD-FII		
	<b>FII</b>	O	5		Kreditinstitut		
Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	RB <b>Empfangendes Kreditinstitut</b>	
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		R			
<b>IBAN des Empfängers</b>	3194	Kontonummer	an..35	R			
	3192	Kontoinhaber	an..35	N			
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		O			
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	O		BIC der Empfänger Die Angabe des BIC ist für Inlandszahlungen nach dem 1. Februar 2014 und dem 1. Februar 2016 für Auslandszahlungen nicht mehr verpflichtend.	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	25 <b>Bankidentifikation</b>	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	5 <b>ISO (International Organization for Standardization)</b>	
Segmentstatus: Kann							
Die hier gezeigte Verwendung des FII-Segments beschreibt die Anwendung mit IBAN und BIC.							
Beispiel: FII+RB+DE59100500000013328441+BELADEBE:25:5'							
Die IBAN lautet: DE59100500000013328441, die BIC lautet BELADEBE							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	<b>SG2</b>	O	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	II <b>Rechnungssteller</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Rechnungsstellers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Der Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert, wenn er von Lieferant/Rechnungssteller abweicht.</p> <p>Beispiel: <b>NAD+II+4000001000001::9'</b>                      Der Rechnungssteller hat die GLN 4000001000001.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
30	<b>SG2</b>	O	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	CPE <b>Zentralregulierer (GS1 Temporär Code)</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>GLN des Zentralregulierers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Der Regulierer muß identifiziert werden, wenn er vom Käufer/Rechnungsempfänger abweicht.</p> <p>Beispiel: <b>NAD+CPE+4071615222220: :9'</b>                      Der Regulierer hat die GLN 4071615222220.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
31	<b>SG6</b>	R	1	TAX		
	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegebene	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		<p>AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge)</p> <p>Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden.</p> <p>E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)</p>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S' Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
32	<b>SG7</b>	R	1		CUX	
	<b>CUX</b>	M	1		Währungsangaben	
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code EUR Euro
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	C504	Währungsangaben		D		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	11 Währung der Zahlung
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	O		
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D		
Segmentstatus: Muss						
Das CUX-Segment muss angegeben werden.						
Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.						
Beispiel: CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243' Der Beleg wurde in EURO fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
33	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM		
	<b>PAT</b>	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug darzustellen.							
Beispiel: PAT+3' Fälligkeitsdatum:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
34	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	13 <b>Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug</b>
<b>Fälligkeit ohne Abzug</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>DE 2005 = 13, Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug, z.B. bei Lastschriftinzug. (Das Fälligkeitsdatum wird verstanden als Datum der Lastschrifteinreichung bei der ersten Bank)</p> <p>Beispiel: <b>DTM+13:20160415:102'</b> Die Rechnung ist fällig am 15th of May 2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
35	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA		
	<b>PAT</b>	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 2		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese PAT-Gruppe dient zur Darstellung von Skonto, welches vom Rechnungsempfänger gekürzt werden kann. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür eine SG 16 (ALC) zu verwenden.							
Beispiel: PAT+3' Zahlungsbedingung:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	12 <b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>
<b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+12:20100315:102'</b> Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der15.03.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
37	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA		
	<b>PCD</b>	O	1		Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C501	Prozentangaben		M			
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)	
Skontosatz	5482	Prozentsatz	n..10	R			
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.							
Beispiel: PCD+12:2.5'							
2,5% Skonto werden angeboten							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
38	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA	
	<b>MOA</b>	O	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Skontowert</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		Aktueller Zu-/Abschlagswert
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlagswerten benutzt.						
Beispiel: MOA+8:2.52'						
Skonto beträgt 2,52 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
39	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM		
	<b>PAT</b>	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 3		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird nur dann verwendet, wenn Valuta erteilt wird.							
Beispiel: PAT+3'							
Valuta:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
40	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	209 <b>Valutadatum</b>
<b>Valutadatum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	C		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Das Valutadatum ist ein verlängertes Rechnungsdatum, auf dem die Zahlungskonditionen aufsetzen.						
Beispiel: DTM+209:20160412:102' Valuta bis zum 12.04.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
41	<b>SG16</b>	O	1	ALC-SG19-SG20		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
<b>Auftrags-/Bestellwertrabatt</b>	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	VAB <b>Volumenrabatt</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C	*	246 <b>GS1 Germany</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A++++VAB'</b>                  Auftrags-/Bestellwertrabatt:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
42	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG19</b>	O	1		PCD		
	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
Auftrags-/Bestellwert rabatt in %		5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.</p> <p>Beispiel: <b>PCD+12:10'</b> Es gilt ein Rabatt in Höhe von 10 %.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
43	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	O	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/ Abschlagsbasis
<b>Basisbetrag Belegkondition</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.							
Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
44	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	D	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Auftrags-/Bestellwerttrabatt-Betrag		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden							
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.							
Beispiel: MOA+8:10' Entspricht 10 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
45	<b>SG16</b>	O	1	ALC-SG19-SG20		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
<b>Listpreisrabatt (Beleg)</b>	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	R	*	LPR = <b>Listpreisrabatt</b> vgl. branchenspezifische Codeliste (Punkt 2.2 der Dokumentation)
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		C		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R	*	DI <b>Abzug (Rabatt)</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A+LPR+++DI'</b> Listpreisrabatt:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
46	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG19</b>	O	1		PCD		
	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C501	Prozentangaben		M			
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)	
Listpreisrabatt in % (Beleg)	5482	Prozentsatz	n..10	R			
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.							
Beispiel: PCD+12:5' Listpreisrabatt = 5 %.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
47	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	O	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/ Abschlagsbasis
<b>Basisbetrag Belegkondition</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.							
Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
48	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	D	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Listpreisrabatt-Betrag (Beleg)		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden							
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.							
Beispiel: MOA+8:5' Entspricht 5 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
49	<b>SG16</b>	O	1	ALC-SG19-SG20		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
<b>Rechnungsrabatt</b>	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	R	*	RER = <b>Rechnungsrabatt</b> vgl. branchenspezifische Codeliste (Punkt 2.2 der Dokumentation)
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		C		
	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	DI <b>Abzug (Rabatt)</b>
Segmentstatus: Kann						
<p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A+RER+++DI'</b> Rechnungsrabatt:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
50	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG19</b>	O	1		PCD		
	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C501	Prozentangaben		M			
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)	
Rechnungsrabatt in %	5482	Prozentsatz	n..10	R			
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.							
Beispiel: PCD+12:3' Rechnungsrabatt = 3 %.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
51	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20	
	<b>SG20</b>	O	1		MOA	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/ Abschlagsbasis
<b>Basisbetrag Belegkondition</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.</p> <p>Beispiel: <b>MOA+25:100'</b> Basisbetrag = 100 EURO</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
52	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	D	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Rechnungsrabatt-Betrag</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden							
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.							
Beispiel: MOA+8:3' Entspricht 3 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
53	<b>SG16</b>	O	1	ALC-SG20		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	C Zuschlag
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
Mindermengenzuschlag	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	MAC Mindermengenzuschlag
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+C++++MAC'</b>                      Auf die Produkte der gesamten Rechnung wird ein Mindermengenzuschlag erhoben.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
54	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG20		
	<b>SG20</b>	D	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag	
Mindermengenzuschlag-Betrag	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden							
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.							
Beispiel: MOA+8:50' Entspricht 50 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
55	<b>SG16</b>	O	1	ALC-SG20		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
<b>Werbekostenzuschuß</b>	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	AA <b>Werbekostenzuschuß</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A++++AA'</b>                      Werbekostenzuschuss:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
56	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG20		
	<b>SG20</b>	D	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
	Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Werbekostenzuschuß-Betrag</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.</p> <p>Beispiel: <b>MOA+8:20'</b> Entspricht 20 EURO</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG16</b>	O	1	ALC-SG19-SG20		
57	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
<b>Skonto-Kürzung bei Fakturierung</b>	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	EAB <b>Skonto</b>
Segmentstatus: Kann						
<p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Der Lieferant kürzt die Rechnung um Skonto (z.B. bei Lastschriftzug).</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A++++EAB'</b>  Skonto-Kürzung bei Fakturierung:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
58	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG19</b>	O	1		PCD		
	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
Skonto in %		5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.							
Beispiel: PCD+12:3' Skonto = 3 %.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
59	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	O	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/ Abschlagsbasis
<b>Basisbetrag Belegkondition</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.							
Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
60	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	D	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Skontobetrag</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden							
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.							
Beispiel: MOA+8:3' Entspricht 3 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
61	<b>SG16</b>	O	1	ALC-SG19-SG20		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b> C <b>Zuschlag</b>
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
<b>Logistikrabatt/-zuschlag</b>	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R	*	ADO <b>Effiziente Logistik</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Der Lieferant kürzt die Rechnung um Skonto (z.B. bei Lastschriftzug).</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A++++ADO'</b> Logistikrabatt:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
62	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG19</b>	O	1		PCD		
	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Abschlag</b> 2 <b>Zuschlag</b>
<b>Logistikrabatt/-zuschlag in %</b>		5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.</p> <p>Beispiel: <b>PCD+1:10'</b> Logistikrabatt = 10 %.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
63	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	O	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/ Abschlagsbasis
<b>Basisbetrag Belegkondition</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.							
Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
64	<b>SG16</b>	O	1		ALC-SG19-SG20		
	<b>SG20</b>	D	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Logistikrabatt/zuschlag-Betrag		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden							
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.							
Beispiel: <b>MOA+8:10'</b> Entspricht 10 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
65	<b>SG26</b> <b>LIN</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
		M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b> (früher EN/UP)
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält die GTIN der fakturierten Einheit.</p> <p>Die Angaben zur ersten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung einer GTIN zur primären Artikelidentifikation im LIN-Segment,</li> <li>- die Verwendung einer Chargennummer als zusätzliche Artikelidentifikation im PIA-Segment,</li> <li>- die Verwendung des IMD-Segments zur Beschreibung der Fakturiereinheit,</li> <li>- die Angabe der berechneten Menge im QTY-Segment,</li> <li>- die Angabe eines Verfalldatums und des Lieferdatums im DTM-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettowarenwertes (Menge x Nettopreis) im MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment,</li> <li>- Referenzen auf Belegnummer und Positionszeile der Bestellung, Lieferantenauftragsnummer und Lieferscheinnummer im RFF-Segment,</li> <li>- die Angabe eines Mehrwertsteuersatzes im TAX-Segment,</li> <li>- die Angabe eines artikelbezogenen Listpreisrabattes im ALC-, PCD und MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe eines Sonderrabattes im ALC-, PCD und MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe eines gestaffelten Mengenrabattes im ALC-, PCD und MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe eines Naturalrabattes im ALC- und QTY-Segment,</li> <li>- die Angabe eines Aktionsrabattes im ALC-, PCD und MOA-Segment.</li> </ul> <p>Beispiel: <b>LIN+1+++4000862141404:SRV'</b> Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
66	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
		R	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Chargennummer, alphanumerisch, maximal 20 Stellen</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB <b>Chargennummer</b>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die EAN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Chargennummer.</p> <p>Die Übermittlung der Chargennummer ist normalerweise in der Nachricht DESADV üblich. Der DESADV wird nicht in jeder Geschäftsbeziehung zwischen Lieferanten und Kunden des Gesundheitswesens verwendet (z. B. Konsignationslieferungen). In solchen Fällen bietet die Rechnung in der elektronischen Geschäftsprozesskette erstmals die Möglichkeit, die Chargennummer elektronisch zu übermitteln.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+304221:NB'</b> Der Artikel gehört zur Charge 304221.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
67	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <code>IMD+A+:::Primaer-Hueftschaft (zementiert) ::DE'</code> Artikellangtext: Primaer-Hueftschaft (zementiert)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
68	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung	Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
69	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	THM = Transporthilfsmittel
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass es sich bei der Position um ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....) handelt						
Beispiel: <b>IMD+C++THM: :246'</b> GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
70	<b>SG26</b> <b>QTY</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
		R	1	Menge	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Berechnete Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+47:11'</b> 11 Stück werden fakturiert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
71	<b>SG26</b> <b>DTM</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
		O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	36 <b>Verfalldatum</b>
<b>Verfalldatum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe des Verfalldatums für diese Position.						
Die Übermittlung des Verfalldatums ist normalerweise in der Nachricht DESADV üblich. Der DESADV wird nicht in jeder Geschäftsbeziehung zwischen Lieferanten und Kunden des Gesundheitswesens verwendet (z. B. Konsignationslieferungen). In solchen Fällen bietet die Rechnung in der elektronischen Geschäftsprozesskette erstmals die Möglichkeit, das Verfalldatum elektronisch zu übermitteln.						
Beispiel: <b>DTM+36:20160315:102'</b> Das Verfalldatum für die aktuelle Position ist der 15.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
72	<b>SG26</b> <b>DTM</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
		O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.						
DE 2005 = 35, Lieferdatum (-datum/-zeit,) tatsächliches: Datum, zu dem der Lieferant die Waren geliefert hat.						
Die Übermittlung des Lieferdatums ist normalerweise in der Nachricht DESADV üblich. Der DESADV wird nicht in jeder Geschäftsbeziehung zwischen Lieferanten und Kunden des Gesundheitswesens verwendet (z. B. Konsignationslieferungen). In solchen Fällen bietet die Rechnung in der elektronischen Geschäftsprozesskette erstmals die Möglichkeit, das Lieferdatum elektronisch zu übermitteln.						
Beispiel: DTM+35:20160315:102'						
Das Lieferdatum für die aktuelle Position ist der 15.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG27</b>	D	1		MOA		
73	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Positionsbetrag</b>	
<b>Positionsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbeitrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbeitrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: <b>MOA+203:109.78'</b> Der Nettowarenwert beträgt 109,78 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
74	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG29</b>	D	1	PRI		
	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben Zur Angabe von Preisinformationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation AAB Bruttokalkulation
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAA:9.98'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39
	<b>SG30</b>	O	1		RFF
75	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* SNR Dienstleistungs- ordnungsnummer (GS1 Temporär Code)
Patienten-ID (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	D	
Fallnummer	1156	Zeilennummer	an..6	O	
Segmentstatus: Kann					
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Aufträge auf Articlebene der Rechnung kummuliert werden.					
Beispiel: RFF+SNR:4711:1'					
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
76	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON <b>Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)</b>
<b>Bestellnummer (Position)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<b>Bestellpositionsnummer</b>	1156	Zeilennummer	an..6	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe der Bestellscheinnummer und der Positionszeilennummer in der Bestellung, auf die sich die aktuelle Rechnungsposition bezieht.						
Beispiel: <b>RFF+ON:4711:1'</b>						
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF	
77	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
<b>Auftragsnummer des Lieferanten (Position)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.						
Beispiel: <b>RFF+VN:4712'</b> Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4712 des Lieferanten.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
78	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG30</b>	O	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferschein (Position)</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+DQ:4714'</b> Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG34</b>	D	1	TAX		
79	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	R	*	VAT Mehrwertsteuer
	C533	Verrechnungseinheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		N		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6			
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	N		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		O		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührentyp, Code	an..3	D		AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden. E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
80	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG39</b>	O	1	ALC-SG41-SG42		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
Listpreisrabatt (Position)	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	R	*	LPR = <b>Listpreisrabatt</b> vgl. branchenspezifische Codeliste (Punkt 2.2 der Dokumentation)
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	DI <b>Abzug (Rabatt)</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge anzugeben, die die aktuelle Position betreffen.						
Wurde ein Bruttopreis im PRI-Segment, DE 5125 zur Verfügung gestellt, dann müssen die Zu- und/oder Abschläge zur Kalkulation des Nettopreises herangezogen werden.						
DE C214: Diese Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn der Käufer den Typ des Zu-/Abschlages kennt.						
Hinweis: Zu- und Abschläge auf Kopfebene einer Nachricht sind unabhängig von denen auf Positionsebene, d. h. eine ALC-Gruppe auf Positionsebene überschreibt NICHT eine ALC-Gruppe auf Kopfebene.						
Beispiel: <b>ALC+A+LPR+++DI'</b> Auf die aktuelle Position wird ein Listpreisrabatt gewährt.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
81	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG41</b>	O	1		PCD	
	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben	
Zur Angabe von Prozentinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M	
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	* 12 Abzug (Rabatt)
Listpreisrabatt in % (Position)		5482	Prozentsatz	n..10	R	
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe prozentualer Zu-/Abschläge bezogen auf die aktuelle Position.						
Beispiel: PCD+12:7' Es gilt ein Rabatt in Höhe von 7 %.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42
	<b>SG42</b>	O	1		MOA
82	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 25 Zuschlags-/Abschlagsbasis
Basisbetrag Positionskondition	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.					
Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG42</b>	D	2		MOA	
83	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Listpreisrabatt-Betrag (Position)	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden						
Beispiel: MOA+8:7' Entspricht 7 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
84	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG39</b>	O	1	ALC-SG41-SG42		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
<b>Sonderrabatt</b>	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	R	*	<b>SOR = Sonderrabatt</b> vgl. branchenspezifische Codeliste (Punkt 2.2 der Dokumentation)
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	<b>DI Abzug (Rabatt)</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge anzugeben, die die aktuelle Position betreffen.</p> <p>Ein Sonderrabatt ist ein zusätzlich zum Listpreisrabatt gewährter Rabatt.</p> <p>Wurde ein Bruttopreis im PRI-Segment, DE 5125 zur Verfügung gestellt, dann müssen die Zu- und/oder Abschläge zur Kalkulation des Nettopreises herangezogen werden.</p> <p>DE C214: Diese Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn der Käufer den Typ des Zu-/Abschlages kennt.</p> <p>Hinweis: Zu- und Abschläge auf Kopfebene einer Nachricht sind unabhängig von denen auf Positionsebene, d. h. eine ALC-Gruppe auf Positionsebene überschreibt NICHT eine ALC-Gruppe auf Kopfebene.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A+SOR+++DI'</b> Für die aktuelle Position gilt ein Sonderrabatt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG41</b>	O	1		PCD	
85	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben	
Zur Angabe von Prozentinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
<b>Sonderrabatt in %</b>	5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.						
Beispiel: PCD+12:5' Sonderrabatt = 5 %.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
86	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42		
	<b>SG42</b>	O	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/ Abschlagsbasis
Basisbetrag Positionskondition		5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.</p> <p>Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG42</b>	D	1		MOA	
87	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Sonderrabatt-Betrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlägen für die berechnete Position benutzt.						
Beispiel: MOA+8:5' Entspricht einem Abschlag von 5 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
88	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>ALC</b>	M	1		Zu- oder Abschlag	
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
<b>Mengenrabatt</b>	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	QD <b>Mengenrabatt</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge anzugeben, die die aktuelle Position betreffen.</p> <p>Ein Sonderrabatt ist ein zusätzlich zum Listpreisrabatt gewährter Rabatt.</p> <p>Wurde ein Bruttopreis im PRI-Segment, DE 5125 zur Verfügung gestellt, dann müssen die Zu- und/oder Abschläge zur Kalkulation des Nettopreises herangezogen werden.</p> <p>DE C214: Diese Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn der Käufer den Typ des Zu-/Abschlages kennt.</p> <p>Hinweis: Zu- und Abschläge auf Kopfebene einer Nachricht sind unabhängig von denen auf Positionsebene, d. h. eine ALC-Gruppe auf Positionsebene überschreibt NICHT eine ALC-Gruppe auf Kopfebene.</p> <p>Bei Vorliegen eines gestaffelten Mengenrabattes darf auf Kopf- und Positionsebene kein Listpreisrabatt und kein Sonderrabatt angegeben sein.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A++++QD'</b> Für die aktuelle Position gilt ein gestaffelter Mengenrabatt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42
	<b>SG41</b>	O	1		PCD
89	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben
Zur Angabe von Prozentinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M	
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	* 12 Abzug (Rabatt)
Mengenrabatt in %	5482	Prozentsatz	n..10	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.					
Beispiel: PCD+12:15' Mengenrabatt = 15 %.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42
	<b>SG42</b>	O	1		MOA
90	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 25 Zuschlags-/Abschlagsbasis
Basisbetrag Positionskondition	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.					
Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
91	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG42</b>	D	1		MOA	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M	
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Mengenrabatt-Betrag</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlägen für die berechnete Position benutzt.						
Beispiel: MOA+8:15' Entspricht einem Abschlag von 15 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
92	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39		
	<b>SG39</b>	O	1	ALC-SG40		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
<b>Naturalrabatt</b>	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	FG <b>Naturalrabatt</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge anzugeben, die die aktuelle Position betreffen.</p> <p>Ein Sonderrabatt ist ein zusätzlich zum Listpreisrabatt gewährter Rabatt.</p> <p>Wurde ein Bruttopreis im PRI-Segment, DE 5125 zur Verfügung gestellt, dann müssen die Zu- und/oder Abschläge zur Kalkulation des Nettopreises herangezogen werden.</p> <p>DE C214: Diese Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn der Käufer den Typ des Zu-/Abschlages kennt.</p> <p>Hinweis: Zu- und Abschläge auf Kopfebene einer Nachricht sind unabhängig von denen auf Positionsebene, d. h. eine ALC-Gruppe auf Positionsebene überschreibt NICHT eine ALC-Gruppe auf Kopfebene.</p> <p>Im vorliegenden Fall ist ein Naturalrabatt als zusätzliche Menge definiert. Wenn ein Naturalrabatt mit einem Prozentsatz besteht, wird statt des QTY-Segments das PCD-Segment verwendet.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A++++FG'</b> Für die aktuelle Position gilt ein Naturalrabatt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG40
	<b>SG40</b>	O	1		QTY
93	<b>QTY</b>	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	* 192 Menge ohne Berechnung
Naturalrabattmenge	6060	Menge	an..35	M	
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C	KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschlagsmengen für die aktuelle Position darzustellen.					
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.					
Beispiel: QTY+192:1'					
Es wird ein Naturalrabatt in Höhe von einer Einheit der aktuellen Position gewährt.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
94	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>ALC</b>	M	1		Zu- oder Abschlag	
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b>
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	O		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
<b>Aktionsrabatt</b>	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R	*	PAD <b>Verkaufsförderung sabschlag</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge anzugeben, die die aktuelle Position betreffen.</p> <p>Ein Sonderrabatt ist ein zusätzlich zum Listpreisrabatt gewährter Rabatt.</p> <p>Wurde ein Bruttopreis im PRI-Segment, DE 5125 zur Verfügung gestellt, dann müssen die Zu- und/oder Abschläge zur Kalkulation des Nettopreises herangezogen werden.</p> <p>DE C214: Diese Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn der Käufer den Typ des Zu-/Abschlages kennt.</p> <p>Hinweis: Zu- und Abschläge auf Kopfebene einer Nachricht sind unabhängig von denen auf Positionsebene, d. h. eine ALC-Gruppe auf Positionsebene überschreibt NICHT eine ALC-Gruppe auf Kopfebene.</p> <p>Beispiel: <b>ALC+A++++PAD'</b> Auf die aktuelle Position wird ein Aktionsrabatt gewährt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG41</b>	O	1		PCD	
95	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben	
Zur Angabe von Prozentinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
Aktionsrabatt in %	5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.</p> <p>Beispiel: PCD+12:7' Aktionsrabatt = 7 %.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
96	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG42</b>	O	1		MOA	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M	
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 25 Zuschlags-/Abschlagsbasis
Basisbetrag Positionskondition		5004	Geldbetrag	n..35	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.</p> <p>Beispiel: MOA+25:100' Basisbetrag = 100 EURO</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG27-SG29-SG30-SG34-SG39	
	<b>SG39</b>	O	1		ALC-SG41-SG42	
	<b>SG42</b>	D	1		MOA	
97	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Aktionsrabatt-Betrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlägen für die berechnete Position benutzt.						
Beispiel: MOA+8:7' Entspricht einem Abschlag von 7 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
98	<b>SG26</b> <b>LIN</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b> (früher EN/UP)
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält die GTIN der fakturierten Einheit. Weitere zusätzliche Identifikationen erfolgen in den nachfolgenden PIA-Segmenten.</p> <p>Die Angaben zur ersten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung einer GTIN zur primären Artikelidentifikation im LIN-Segment,</li> <li>- die Verwendung weiterer Artikelidentifikationen wie der PZN, der lieferantenspezifischen Artikelnummer, der Kunden-Artikelnummer und dem HIBC-Code zur zusätzlichen Identifikation im PIA-Segment.</li> <li>- die Verwendung des IMD-Segments zur Beschreibung der Fakturiereinheit,</li> <li>- die Angabe der berechneten Menge im QTY-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettowarenwertes (Menge x Nettopreis) im MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment.</li> </ul> <p>Beispiel: <b>LIN+2++4000004000035:SRV'</b> Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000004000035 identifiziert</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
99	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Pharmazentralnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	<b>PZN = Pharma Zentral Nummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der PZN.						
Der Codewert "246" im DE 3055 weist GS1 Germany als codepflegende Organisation für den im DE 7143 verwendeten Codewert "PZN" aus.						
Beispiel: <b>PIA+1+1500549:PZN::246'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer als zusätzliche Artikelidentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
100	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanten-Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Lieferantenartikelnummer.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+ABC1234:SA'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
101	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>HIBC-Nummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	AC <b>HIBC (Health Industry Bar Code)</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidifikationen benutzt, z. B. der HIBC.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+4000862141664:AC'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
102	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Kunden-Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Kundenartikelnummer.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+DEFG789:IN'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
103	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	O		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <code>IMD+A+:::Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion) ::DE'</code> Artikellangtext: Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
104	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
105	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	THM = Transporthilfsmittel
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass es sich bei der Position um ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....) handelt						
Beispiel: <b>IMD+C++THM: :246'</b> GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
106	<b>SG26</b> <b>QTY</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Berechnete Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+47:11'</b> 11 Stück werden fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29			
	<b>SG27</b>	D	1	MOA			
107	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag			
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Positionsbetrag</b>	
<b>Positionsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: <b>MOA+203:52.60'</b> Der Nettowarenwert beträgt 52,60 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
108	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG29</b>	D	1	PRI		
	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation AAB Bruttokalkulation
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAA:5.26'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 5,26 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
109	<b>SG26</b> <b>LIN</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur dritten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung der PZN zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment</li> <li>- die Verwendung des IMD-Segments zur Beschreibung der Fakturiereinheit,</li> <li>- die Angabe der berechneten Menge im QTY-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettowarenwertes (Menge x Nettopreis) im MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment.</li> </ul> <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: <b>LIN+3'</b> Positionsnummer = 3</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
110	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharmazentralnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Muss						
<p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Der Codewert "246" im DE 3055 weist die GS1 Germany als codepflegende Organisation für den im DE 7143 verwendeten Codewert "PZN" aus.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+1500549:PZN::246'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
111	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	O		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext (Displayinhalt)	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachename, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+A++:::Ballondilatator (flexibel)::DE'</b> Artikellangtext: Ballondilatator (flexibel)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
112	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
113	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	THM = Transporthilfsmittel
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass es sich bei der Position um ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....) handelt</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++THM: :246'</b> GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
114	<b>SG26</b> <b>QTY</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Berechnete Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+47:11'</b> 11 Stück werden fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG27</b>	D	1	MOA		
115	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Positionsbetrag</b>
<b>Positionsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: <b>MOA+203:52.60'</b> Der Nettowarenwert beträgt 52,60 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG29</b>	D	1	PRI		
116	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation AAB Bruttokalkulation
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAA:5.26'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 5,26 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
117	<b>LIN</b>	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur vierten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung der Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment,</li> <li>- die Verwendung des IMD-Segments zur Beschreibung der Fakturiereinheit,</li> <li>- die Angabe der berechneten Menge im QTY-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettowarenwertes (Menge x Nettopreis) im MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment.</li> </ul> <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: <b>LIN+4'</b>                      Positionsnummer = 4</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
118	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		R	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferanten-Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+ABC1234:SA'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
119	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	O		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <code>IMD+A+:::Oral-Curved-Endotrachealtubus::DE'</code> Artikellangtext: Oral-Curved-Endotrachealtubus						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
120	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
121	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	THM = Transporthilfsmittel
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass es sich bei der Position um ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....) handelt</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++THM: :246'</b>                      GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
122	<b>SG26</b> <b>QTY</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Berechnete Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+47:30'</b> 30 Stück werden fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG27</b>	D	1	MOA		
123	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Positionsbetrag</b>
<b>Positionsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: <b>MOA+203:107.10'</b> Der Nettowarenwert beträgt 107,10 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG29</b>	D	1	PRI		
124	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation AAB Bruttokalkulation
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAA: 3.57'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 3,57 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
125	<b>SG26</b> <b>LIN</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur fünften Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung der Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment,</li> <li>- die Verwendung des IMD-Segments zur Beschreibung der Fakturiereinheit,</li> <li>- die Angabe der berechneten Menge im QTY-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettowarenwertes (Menge x Nettopreis) im MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment.</li> </ul> <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: <b>LIN+5'</b> Positionsnummer = 5</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
126	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		R	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Kunden-Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+DEFG789:IN'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
127	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	O		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+A++:::Anatomie-Skalpell:::DE'</b> Artikellangtext: Anatomie-Skalpell						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
128	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
129	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	THM = Transporthilfsmittel
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass es sich bei der Position um ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....) handelt</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++THM: :246'</b>                      GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
130	<b>SG26</b> <b>QTY</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Berechnete Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+47:15'</b> 15 Stück werden fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG27</b>	D	1		MOA		
131	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Positionsbetrag</b>	
<b>Positionsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: <b>MOA+203:64.80'</b> Der Nettowarenwert beträgt 64,80 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG29</b>	D	1	PRI		
132	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation AAB Bruttokalkulation
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAA:2.16'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 2,16 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
133	<b>LIN</b>	M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur sechsten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung der PZN zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment und</li> <li>- der Verwendung weiterer Artikelidentifikationen wie der Lieferanten-Artikelnummer, der Kunden-Artikelnummer und dem HIBC-Code zur zusätzlichen Identifikation im PIA-Segment,</li> <li>- die Verwendung des IMD-Segments zur Beschreibung der Fakturiereinheit,</li> <li>- die Angabe der berechneten Menge im QTY-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettowarenwertes (Menge x Nettopreis) im MOA-Segment,</li> <li>- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment.</li> </ul> <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: <b>LIN+6'</b>                      Positionsnummer = 6</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
134	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharmazentralnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Muss						
<p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Der Codewert "246" im DE 3055 weist die GS1 Germany als codepflegende Organisation für den im DE 7143 verwendeten Codewert "PZN" aus.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+1500549:PZN::246'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
135	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanten-Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Lieferantenartikelnummer.						
Beispiel: <b>PIA+1+ABC1234:SA'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
136	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Kunden-Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Kundenartikelnummer.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+DEFG789:IN'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
137	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>HIBC Nummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	AC <b>HIBC (Health Industry Bar Code)</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidifikationen benutzt, z. B. der HIBC.						
Beispiel: <b>PIA+1+4000862141664:AC'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
138	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	O		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachename, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <code>IMD+A++:::Praeparier-Mulltupfer::DE'</code> Artikellangtext: Praeparier-Mulltupfer						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
139	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
140	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	THM = Transporthilfsmittel
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass es sich bei der Position um ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....) handelt						
Beispiel: <b>IMD+C++THM: :246'</b> GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
141	<b>SG26</b> <b>QTY</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Berechnete Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+47:25'</b> 25 Stück werden fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG27</b>	D	1		MOA		
142	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Positionsbetrag</b>	
<b>Positionsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: <b>MOA+203:45'</b> Der Nettowarenwert beträgt 45 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-SG27-SG29		
	<b>SG29</b>	D	1	PRI		
143	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation AAB Bruttokalkulation
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAA:1.80'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 1,80 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
144	<b>UNS</b>	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment		
Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positions- und Summenteiltrennung	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.						
Beispiel: UNS+S'						
Trennung von Positions- und Summenteil						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG50</b>	R	1		MOA		
145	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 <b>Rechnungsbetrag</b>	
<b>Gesamtbetrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentgruppenstatus: Diese Segmentgruppe muss verwendet werden. Sie dient der Angabe von Gesamtbeträgen für die gesamte Rechnung.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Endbetrag der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+77:121.99'</b>                      Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
146	<b>SG50</b>	R	1		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>	
<b>Gesamtpositionsbetrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+79:108.13'</p> <p>Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG50</b>	R	1		MOA		
147	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 <b>Steuerpflichtiger Betrag</b>	
<b>Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+125:105.16'</p> <p>Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG50</b>	D	1		MOA		
148	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 <b>Gesamtzu-/ abschläge</b>	
<b>Summe der Zu-/Abschläge</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene der Rechnung.</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 (Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene) vorzeichengerecht darzustellen. Sofern mehrere Steuersätze vorhanden sind, entspricht dieser Wert auch der Summe aller SG 52- MOA+131...(Beträge je UST-Satz).</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muss vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+131: -2.97' Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG50</b>	R	1		MOA		
149	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 <b>Steuerbetrag</b>	
<b>Gesamtsteuerbetrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe aller Steuerbeträge der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+124:16.83'</b>                      Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
150	<b>SG52</b> <b>TAX</b>	D 1 M 1		TAX-MOA Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		<p>AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge)</p> <p>Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden.</p> <p>E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)</p>
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Enthält die Rechnung mehrere Mehrwertsteuersätze, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz in der Rechnung muss die Segmentgruppe 52 NICHT erstellt werden.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Wenn neben Mehrwertsteuer auch die Reverse Charge Versteuerung zum Tragen kommt, müssen SG 52 gebildet werden. Dabei kann es vorkommen, dass ein Trigger-TAX mit DE 5278 = 0 und DE 5305 = S und ein weiteres mit DE 5278 = 0 und DE 5305 = AE entstehen.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S' Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
151	<b>SG52</b>	D	1		TAX-MOA		
	<b>MOA</b>	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>	
<b>Summe der Positionswerte je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Gesamtpositionsbetrages benutzt.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+79:108.13'</p> <p>Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG52</b>	D	1		TAX-MOA		
152	<b>MOA</b>	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 <b>Steuerbetrag</b>	
<b>Steuerbetrag je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Steuerbetrages benutzt.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Im Falle von Reverse Charge muss der Steuerbetrag mit 0 angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>MOA+124:16.83'</b>                      Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
153	<b>SG52</b> <b>MOA</b>	D 1 R 1			TAX-MOA Geldbetrag	Zur Angabe eines Geldbetrages.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 <b>Steuerpflichtiger Betrag</b>	
<b>Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag/UST-Satz der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Im Falle von Reverse Charge ist der zu versteuernde Betrag anzugeben (ungleich Null).</p> <p>Beispiel: <b>MOA+125:105.16'</b> Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
154	<b>SG52</b>	D	1		TAX-MOA	
	<b>MOA</b>	D	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 <b>Gesamtzu-/ abschläge</b>
<b>Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 (Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene) je MWST-Satz vorzeichengerecht darzustellen.</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muss vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+131: -2.97' Die Summe der Rechnungsrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
155	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+153+ME000001' Die Nachricht enthält 153 Segmente.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
156	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Segmentstatus: Muss						
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Verwendete Codes**

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

**Verwendete Codes**

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

**Verwendete Codes**

<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN010	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

**Verwendete Codes**

INVOIC	Rechnung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.
<b>0081</b>	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
<b>1001</b>	Dokumentename, Code Code für den Dokumentennamen.
380	Handelsrechnung Dokument/Nachricht, mit dem/der die Zahlung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen entsprechend den zwischen Verkäufer und Käufer vereinbarten Bedingungen angefordert wird.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.
<b>1131</b>	Codeliste, Code   Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.  Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

**Verwendete Codes**

106	<p>Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
132	<p>Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
154	<p>Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
157	<p>Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>

**Verwendete Codes**

3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporär Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporär Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporär Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporär Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LEI	= Leistender Unternehmer
LOC	Lokationscode (GS1 Temporär Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporär Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.

**Verwendete Codes**

SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporär Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporär Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.

**Verwendete Codes**

X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporär Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.

**Verwendete Codes**

X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.

**Verwendete Codes**

X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.

**Verwendete Codes**

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
SNR	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
<b>1225</b>	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
<b>1230</b>	Zu- oder Abschlag, Nummer Nummer zur Identifikation eines Zu- oder Abschlags.
LPR	= Listpreisrabatt
RER	= Rechnungsrabatt
SOR	= Sonderrabatt

**Verwendete Codes**

<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
36	Verfalldatum Enddatum der Gültigkeit eines angegebenen Dokuments einer Preisinformation oder eines anderen referenzierten Datenelements mit einer begrenzten Gültigkeitsdauer.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.

**Verwendete Codes**

110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW	Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

**Verwendete Codes**

718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporär Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
<b>2475</b>	Zahlungsbezugstermin, Code Code für einen Zeitpunkt.
1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.
3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.

**Verwendete Codes**

5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.
6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.
9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.
52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.
66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.
68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.

**Verwendete Codes**

69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.
70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.
79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1 Temporär Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1 Temporär Code)
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CPE	Zentralregulierer (GS1 Temporär Code) Unternehmen, an das Forderungen und Verbindlichkeiten abgetreten werden. GS1 Beschreibung: Partner, der Zentral- (oder Sammel-)Regulierung anbietet.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.

**Verwendete Codes**

RB	Empfangendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für den Zahlungseingang vorgesehen ist.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.

**Verwendete Codes**

28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.

**Verwendete Codes**

131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.

**Verwendete Codes**

316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)
TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3139</b>	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).

**Verwendete Codes**

BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.

**3207**

Ländernamen, Code  
Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.

AD	ANDORRA
AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHE REPUBLIK
BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI

**Verwendete Codes**

---

BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND
BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA

**Verwendete Codes**

---

DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND
FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA

**Verwendete Codes**

---

HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN
IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN

**Verwendete Codes**

---

LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU
MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA

**Verwendete Codes**

---

NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN

**Verwendete Codes**

---

SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE

**Verwendete Codes**

US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE

**3433**

Institution (Bank), Code  
Code für eine Institution (Bank).

BK

Bank (GS1 Permanent Code)  
Das identifizierte Finanzinstitut ist eine Bank.

PO

Postamt (GS1 Permanent Code)  
Das identifizierte Finanzinstitut ist ein Postamt.

**3453**

Sprachename, Code  
Code für einen Sprachennamen.

AA

Afar

AB

Abkhazian

AF

Afrikaans

AM

Amharic

AR

Arabisch

AS

Assamese

AY

Aymara

**Verwendete Codes**

---

AZ	Aserbaidtschanisch
BA	Bashkir
BE	Byelorussisch
BG	Bulgarisch
BH	Bihari
BI	Bislama
BN	Bengalisch
BO	Tibetanisch
BR	Bretonisch
CA	Katalanisch
CO	Korsisch
CS	Tschechisch
CY	Walisisch
DA	Dänisch
DE	Deutsch
DZ	Bhutani
EL	Griechisch
EN	Englisch
EO	Esperanto
ES	Spanisch
ET	Estnisch
EU	Baskisch
FA	Persisch
FI	Finnisch
FJ	Fidschi
FO	Faroese
FR	Französisch
FY	Frisian
GA	Irish
GD	Gälisch
GL	Galizien
GN	Guarani
GU	Gujarati

**Verwendete Codes**

---

HA	Hausa
HE	Hebräisch
HI	Hindi
HR	Kroatisch
HU	Ungarisch
HY	Armenisch
IA	Interlingua
ID	Indonesisch
IE	Interlingue
IK	Inupiak
IS	Isländisch
IT	Italienisch
IU	Eskimo, Inuktiut CA
JA	Japanisch
JW	Javanese
KA	Georgisch
KK	Kasachstanisch
KL	Grönländisch
KM	Kambodschanisch
KN	Kannada
KO	Koreanisch
KS	Kaschmir
KU	Kurdisch
KY	Kirghiz
LA	Latein
LN	Lingala
LO	Laothian
LT	Litauisch
LV	Lettisch
MG	Malagasy
MI	Maori
MK	Mazedonisch
ML	Malayisch

**Verwendete Codes**

---

MN	Mongolisch
MO	Moldavisch
MR	Marathi
MS	Malaiisch
MT	Maltesisch
NA	Nauru
NE	Nepali
NL	Niederländisch
NO	Norwegisch
OC	Occitan
OM	(Afan) Oromo
OR	Oriya
PA	Pandschabi
PL	Polnisch
PS	Pashto, Pushto
PT	Portugiesisch
QU	Quechua
RM	Rhaeto-Romanisch
RN	Kirundi
RO	Rumänisch
RU	Russisch
RW	Kinyarwanda
SA	Sanskritisch
SD	Sindhi
SG	Sangho
SH	Serbokroatisch
SI	Singhalesisch
SK	Slowakisch
SL	Slowenisch
SM	Samoan
SN	Shona
SO	Somali
SQ	Albanisch

**Verwendete Codes**

SR	Serbisch
SS	Siswati
ST	Sesotho
SU	Sundanese
SV	Schwedisch
SW	Sawahili
TA	Tamilisch
TE	Telugu
TG	Tajik
TH	Thai
TI	Tigrinya
TK	Turkmen
TL	Tagalog
TN	Setswana
TO	Tonga
TR	Türkisch
TS	Tsonga
TT	Tatar
TW	Twi
UG	Uigur
UK	Ukrainisch
UR	Urdu
UZ	Uzbek
VI	Vietnamesisch
VO	Volapük
WO	Wolof
YI	Jiddisch
YO	Yoruba
ZA	Zhuang
ZH	Chinesisch
ZU	Zulu

**4277**

Zahlungsbedingungen, Identifikation  
Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.

**Verwendete Codes**

1	Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden.
2	Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden.
3	Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden.
4	Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden.
5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1 Temporär Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert.
<b>4279</b>	Zahlungsbedingung, Qualifier Qualifier für die Zahlungsbedingungen.
3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
<b>4347</b>	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
<b>4431</b>	Zahlungsgarantiemittel, Code Code für das Mittel der Zahlungsgarantie.
10	Bankgarantie Eine Bank bürgt, um die Zahlung abzusichern.
11	Garantie durch Behörde Eine Behörde bürgt, um die Zahlung abzusichern.
12	Garantie durch Dritten Der Bürge ist weder der Schuldner noch der Gläubiger.
13	Ruhendes Akkreditiv Die Zahlungsgarantie wird durch ein ruhendes Akkreditiv abgesichert.

**Verwendete Codes**

14	Keine Garantie Keine Bürgschaft abgeschlossen oder verfügbar.
20	Waren als Sicherheit Der Zahlungspflichtige bietet die Waren als Sicherheit. GS1 Beschreibung: Eigentümer der Waren bleibt der Lieferant bis er die Zahlung erhält.
21	Firma als Sicherheit Der Zahlungspflichtige bietet ein verkäufliches Pfandrecht am Geschäft. GS1 Beschreibung: Die Firma dient als Sicherheit.
23	Vollmacht oder Entsprechendes (Lagerschein) Der Zahlungspflichtige bietet eine Vollmacht, Lagerscheine oder Eigentum als Sicherheit für die Zahlung. GS1 Beschreibung: Vollmacht oder Entsprechendes dient als Sicherheit.
41	Schuldbuchgarantie/Pfandbrief Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Schuldbuchgarantie/Pfandbrief dient als Sicherheit.
44	Garantie durch Unternehmensgruppe Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht. GS1 Beschreibung: Garantie durch Unternehmensgruppe dient als Sicherheit.
45	Versicherungszertifikat Ein Versicherungszertifikat wird bis zur endgültigen Zahlung als Sicherheit geboten.
<b>4439</b>	Zahlungsbedingungen, Code Code für die Zahlungsbedingungen.
1	Direkte Zahlung Eine kontierte Rechnung wurde vom Käufer an den Kommissionär bezahlt.
10	Unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv Schriftliche Verpflichtung einer Bank an einen Verkäufer gegen Vorlage von Dokumenten zu zahlen, die ohne Einwilligung aller Beteiligten weder geändert noch storniert werden können. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv.

**Verwendete Codes**

15	Unwiderrufliches Akkreditiv - bestätigt Akkreditiv, das ohne Einwilligung aller Beteiligten weder geändert noch storniert werden kann und enthält die Verpflichtung der ausstellenden und annehmenden Bank, die Zahlung aller Wechsel zu garantieren. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch unwiderrufliches Akkreditiv.
17	Widerrufliches Akkreditiv Akkreditiv, das jederzeit durch die ausstellende Bank storniert oder geändert werden kann. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch widerrufliches Akkreditiv.
19	Unwiderrufliches Akkreditiv - unbestätigt Akkreditiv, das vor einem festgelegten Datum ohne Einwilligung aller Beteiligten weder storniert noch geändert werden kann und ohne Garantie, dass die Korrespondenzbank vorgelegte Wechsel einlöst. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch unwiderrufliches Akkreditiv.
30	Anderes Inkasso Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
34	Verkäufer hat den Käufer zu avisieren Zahlungskonditionen, die dem Käufer durch den Verkäufer zu avisieren sind.
35	Dokumente durch die Banken Die Dokumente werden an eine Bank gesandt und der Käufer erhält sie bei Zahlung des Rechnungsbetrags. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch Bankdokumente.
65	Reverse factoring Einkaufsfinanzierung - Zahlungskondition an Lieferanten, in der eine dritte Partei (z. B. eine Bank) die Zahlungen steuert, die ein Unternehmen an seine Lieferanten leisten muss.
OA	Laufendes Konto (GS1 Temporär Code) Zahlungsbedingungen für ein laufendes Konto.
<b>4441</b>	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
BA	= Der Belegaussteller ist leistender Unternehmer.
BE	= Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.
EEV	= Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
IGL	= Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung
KOR	= Korrekturbeleg

**Verwendete Codes**

LES	= Die Rechnung enthält Positionen, die dem Reverse Charge-Verfahren unterliegen. In diesen Fällen trägt der Leistungsempfänger die darauf entfallene Umsatz-Steuerschuld.
NOI	= Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.
ST1	= Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.
ST2	= Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.
ST3	= Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
VEV	= Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der Weiterveräußerung oder -verarbeitung der Ware.
WEV	= ie Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum.
<b>4451</b>	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.
<b>4453</b>	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.

**Verwendete Codes**

<b>4461</b>	Zahlungsmittel, Code Code für das Zahlungsmittel.
3	Belastung durch automatisierte Clearingstelle Eine Belastung, die durch eine automatisierte Clearingstelle durchgeführt wird.
8	Festhalten Zeigt an, daß die Bank die Zahlung zum Inkasso durch den Begünstigten oder andere Anweisungen zurückhalten soll.
10	Bar Zahlung mit Zahlungsmitteln des Geldumlaufs (inclusive Scheine und Münzen) inklusive Girokontoguthaben.
15	Gutschriftsbuchung Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufers auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts. GS1 Beschreibung: Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufer auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
16	Lastschriftbuchung Eine Lastschriftbuchung vom Konto des Verkäufers auf das Konto des Käufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
20	Scheck Selbsterklärend.
21	Bankwechsel Ausgabe eines Bankwechsels zur Zahlung der Geldbeträge.
23	Bankscheck (ausgegeben von Bank oder ähnlicher Einrichtung) Zahlung mit einem Vordruck, welcher durch ein Finanzinstitut vervollständigt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.
24	Wechsel/Tratte wartet auf Akzeptanz Wechsel, der vom Kreditor auf den Debitor gezogen wurden, aber vom Schuldner noch nicht akzeptiert wurde.
25	Zertifizierter Scheck Zahlung mit einem Vordruck, welcher von der zahlenden Bank gestempelt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.
26	Inlandsscheck Zeigt an, daß der Scheck im Inland an den Empfänger ausgegeben wurde.
27	ACH Belastung, Corporate Trade Payment (CTP) Eine Belastung, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTP-Zahlungsformates durchgeführt wurde.

**Verwendete Codes**

28	ACH-Gutschrift, Corporate Trade Exchange (CTX) Eine Gutschrift, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTX-Zahlungsformat durchgeführt wurde.
30	Gutschriftübermittlung Zahlung durch Gutschrift eines Geldbetrages von einem Konto auf ein anderes.
31	Lastschriftübermittlung Zahlung durch Belastung eines Geldbetrages eines Kontos zugunsten eines anderen.
42	Zahlung an Bankkonto
49	Lastschriftverfahren Der Betrag wird/wurde direkt dem Kundenkonto belastet.
50	Zahlung durch Postgiro
60	Schuldschein
70	Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird.
74	Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird.
97	Ausgleich zwischen Partnern Beträge, die zwei Partner sich gegenseitig schulden werden ausgeglichen um unnütze Zahlungen zu vermeiden.
10E	Zahlungsbedingungen festgelegt im kaufmännischen Kontenbericht (GS1 Temporär Code) Code, der anzeigt, daß die Zahlungsbedingungen in einer späteren Geschäftskontoauszug-Nachricht (COACSU) definiert werden.
11E	Kreditkarte (GS1 Temporär Code) Zahlung mittels Kreditkarte.
12E	Geldwertkarte (GS1 Temporär Code) Zahlung mittels Geldwertkarte.
13E	Zahlungsbedingungen festgelegt in konsolidierter Rechnung (GS1 Temporär Code) Spezial-Konditionen, die die Zahlungsbedingungen in einer konsolidierten Rechnung angegeben werden.
14E	Zahlung über Bankgiro (GS1 Temporär Code) Zahlung wird per Bankgiro erfolgen oder ist bereits erfolgt.
<b>5025</b>	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.

**Verwendete Codes**

25	Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
131	Gesamtzu-/abschläge Der angegebene Betrag ist die Summe aller Zu-/Abschläge.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
<b>5125</b>	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
1E	Nettokalkulation - inklusive Steuern Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und inklusive Steuern. Zu- und Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAB	Bruttokalkulation Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.
AAE	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.
AAF	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge und Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken ohne alle Zu-/Abschläge und Steuern.

**Verwendete Codes**

AAH	Steigerung und Preiskorrektur Steigerung oder Entwicklung durch sukzessive Stufen und Preiskorrekturen.
AAQ	Festpreis Preis, der in einem festgelegten Zeitraum unverändert bleibt.
ABL	Basispreis Der Basispreis für ein Produkt oder eine Dienstleistung.
ABM	Basispreis-Differenz Der Unterschied zwischen einem Preis und dem Basispreis.
CAL	Kalkulationspreis Der angegebene Preis ist der Preis zur die Kalkulation des Positionsbetrages.
INF	Information Der Preis dient Informationszwecken.
<b>5153</b>	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.
VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
<b>5245</b>	Prozentsatz, Qualifier Qualifier für einen Prozentsatz.
1	Abschlag (5424) Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
2	Zuschlag (5424) Zuschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
12	Abzug (Rabatt) Abzug ausgedrückt als Prozentsatz.
<b>5273</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.

**Verwendete Codes**

<b>5283</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.
7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
<b>5305</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.
AE	Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird. GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.
C	Gebühr vom Lieferanten bezahlt Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.
D	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Reisebüros Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Reisebüros
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.
F	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Gebrauchtwagen Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Gebrauchtwagen
G	Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.

**Verwendete Codes**

H	Höhere Rate Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.
I	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Kunstwerke Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Kunstwerke
J	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Sammlerstücke und Antiquitäten Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Sammlerstücke und Antiquitäten
O	Unbesteuerte Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.
Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
<b>5463</b>	Zu- oder Abschlag, Qualifier Qualifier für einen Zu- oder Abschlag.
A	Abschlag Code zur Angabe eines Abschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragsreduktion für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.
C	Zuschlag Code zur Angabe eines Zuschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragserhöhung für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird.

**Verwendete Codes**

<b>6343</b>	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.
11	Währung der Zahlung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Zahlung verwendet wird.
<b>6345</b>	Währung, Code Code für eine Währung.
ADP	Andorra Peseta
AED	Dirham
AFA	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antilen-Gulden
AOA	Kwanza
AOK	Kwanza
ARA	Austral
ARS	Argentinischer Peso
ATS	Schilling
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZM	Azerbaidshan-Manat
BAM	Convertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BEC	Belgischer Franc (konvertibel)
BEF	Belgischer Franc
BEL	Belgischer Franc (finanztechnisch)
BGL	Lew
BGN	Bulgarischer Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc

**Verwendete Codes**

---

BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	Mvdol
BRC	Cruzeiro
BRL	Brasilianischer Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BUK	Kyat
BWP	Pula
BYB	Belarus-Rubel
BYR	Belarus-Rubel
BZD	Belize Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Franc Congolais
CHF	Schweizer Franken
CLF	Unidades de Formento
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
CRC	Costaricanischer Colon
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cape-Verde-Escudo
CYP	Zyprische Pfund
CZK	Tschechische Koruna
DEM	Deutsche Mark
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Domenikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
ECS	Sucre
ECV	Unidad de Valor Constante (UVC)
EEK	Estnische Krone

**Verwendete Codes**

EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ESP	Spanische Peseta
ETB	Birr
EUR	Euro GS1 Beschreibung: Offizielle Währungseinheit der Europäischen Union (EU).
FIM	Finnmark
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
FRF	Französischer Franc
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHC	Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GRD	Drachme
GTQ	Quetzal
GWP	Guinea-Peso
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hong Kong Dollar
HNL	Lempira
HRD	Kroatischer Dinar (GS1-Code)
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
IEP	Irishes Pfund
ILS	Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irakischer Dinar
IRR	Iranischer Rial
ISK	Isländische Krone

**Verwendete Codes**

---

ITL	Italienische Lira
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordanischer Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Shilling
KGS	Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Nordkoreanischer Won
KRW	Won
KWD	Kuwaitischer Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri Lanka Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LTL	Litauische Litas
LUC	Luxembourg Franc (convertible)
LUF	Luxenburgische Franc
LUL	Luxembourg Franc (financial)
LVL	Lettische Lats
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Marokkanischer Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGF	Madagaskar-Franc
MKD	Dinar
MNT	Tugrik
MOP	Pataca
MRO	Ouguiya
MTL	Maltesischer Lira
MUR	Mauritius-Rupie

**Verwendete Codes**

MVR	Rufiyaa
MWK	Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	Mexican Unidad de Inversion (UDI)
MYR	Malayischer Ringgit
MZM	Metical
NAD	Namibischer Dollar
NGN	Naira
NIC	Cordoba
NIO	Gold-Cordoba
NLG	Niederländische Gulden
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeländischer Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEI	Inti
PEN	Neuer Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PTE	Portugiesischer Escudo
PYG	Guarani
QAR	Katar-Rial
ROL	Leu
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Russischer Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudischer Riyal
SBD	Solomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDD	Sudanesischer Dinar

**Verwendete Codes**

---

SEK	Schwedische Krone
SGD	Singalesischer Dollar
SHP	St. Helena-Pfund
SIT	Tolar
SKK	Slowakeiische Krone
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRG	Suriname-Gulden
STD	Dobra
SVC	El Salvadorianischer Colon
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJR	Tadschikistan-Rubel
TMM	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TPE	Timor Escudo
TRL	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neu-Taiwanesischer Dollar
TZS	Tansania-Shilling
UAH	Hryvnia
UGX	Uganda-Shilling
USD	US-Dollar
USN	US-Dollar (nächster Tag)
USS	US-Dollar (gleicher Tag)
UYU	Uruguayischer Peso
UZS	Uzbekistan-Sum
VEB	Bolivar
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala

**Verwendete Codes**

XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	European Composite Unit (EURCO)
XBB	Europäische Währungseinheit (EWE-6)
XBC	Europäische Rechnungseinheit 9 (RE-9)
XBD	Europäische Rechnungseinheit 17 (RE-17)
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	SDR
XEU	European Currency Unit (E.C.U.) (GS1-Code)
XFO	Gold-Franken
XFU	UIC-Franc
XOF	CFA Franc BCEAO
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XTS	Reservierter Code für Testzwecke
XXX	Code für Transaktion, bei der keine Währung beteiligt ist
YDD	Jemen-Dinar
YER	Jemen-Rial
YUM	Neuer Dinar
YUN	Jugoslawischer Dinar (GS1-Code)
ZAR	Rand
ZMK	Kwacha
ZWD	Simbabwe-Dollar

**6347**

Währungsverwendung, Qualifier  
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

2

Referenzwährung  
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.  
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung  
Die Währung, in die umgerechnet wird.

**6411**

Maßeinheit, Code  
Code für die Maßeinheit.

**Verwendete Codes**

001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
40	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 <sup>9</sup> multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd <sup>2</sup> )
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.

**Verwendete Codes**

AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius

**Verwendete Codes**

CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.

**Verwendete Codes**

DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm <sup>3</sup> )
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm

**Verwendete Codes**

GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.

**Verwendete Codes**

KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm <sup>3</sup> )
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm

**Verwendete Codes**

MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s <sup>2</sup> erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)

**Verwendete Codes**

OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm <sup>3</sup> )
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm <sup>3</sup> )
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde

**Verwendete Codes**

SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.

**Verwendete Codes**

<b>7009</b>	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung.
ACA	ABC Methode - Klassifizierung A (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode A
ACB	ABC Methode - Klassifizierung B (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode B
ACC	ABC Methode - Klassifizierung C (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode C
AUT	Herbst (GS1 Permanent Code) Herbst Jahreszeit.
BA	Basisartikel (GS1 Permanent Code) Ein Basisartikel zur Bestellung eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA). Basisartikel müssen immer mit einem Satz von Optionen ergänzt werden.
BLK	Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
BU	Basiseinheit (GS1 Permanent Code) Die unterste Verpackungseinheit eines Produktes, welche eine Verbrauchereinheit sein kann (oder auch nicht).
CA	Case (GS1 Permanent Code)
CIT	Collateral item (GS1 Permanent Code)
CMP	Zusammensetzung (GS1 Permanent Code) Eine Gruppierung von bestehenden Komponenten, Basisartikel, neue Optionen und/oder neue Optionswerte.
CSF	Displaymaterial (GS1 Permanent Code) Produkte zur Promotion von Artikeln am Verkaufsort.
CSG	Gefüllter Displayständer (GS1 Permanent Code) Displayständer, der die zu präsentierenden Artikel enthält.
CTO	Zuschnitt gemäß Bestellung (GS1 Permanent Code) Der Code gibt an, daß ein Produkt entsprechend den Maßangaben des Kunden zugeschnitten und verkauft werden kann, z. B. Teppiche.
CU	Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die am Point of Sale verkauft wird, vereinbart wurde.
D	Ganzjährig verfügbar (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist das ganze Jahr über verfügbar.
DAS	Dynamic assortment (GS1 Permanent Code)

**Verwendete Codes**

DF	Standard (GS1 Permanent Code) Die Position eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die eine Standardoption des Basisartikels darstellt und automatisch gewählt wird, wenn keine der anderen Optionen ausgesucht wurde.
DIC	Wertcoupon (GS1 Permanent Code) Ein Coupon, der zu einem Abzug berechtigt.
DSP	Display shipper (GS1 Permanent Code)
DST	Display-Ständer (GS1 Permanent Code) Ein Ständer zur Ausstellung von Produkten, der üblicherweise nicht verkauft wird.
DU	Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die bei der Erfüllung eines Auftrages versendet wird.
ETO	Maßanfertigung (GS1 Permanent Code) Maßanfertigungen enthalten Produkte, die entworfen, entwickelt und hergestellt wurden als Antwort auf Anfragen spezieller Kundenanforderungen.
F01	Gefangen (GS1 Permanent Code) Gefangen im Meer
F02	Gefangen in Binnengewässern (GS1 Permanent Code) Gefangen in Binnengewässern
F03	Zucht (GS1 Permanent Code) Zucht
F04	Kulturen (GS1 Permanent Code) Kulturen
FEM	Weiblich (GS1 Permanent Code) Weibliches Geschlecht.
FS	Verfügbar im Frühjahr-Sommer (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Frühjahr-Sommerzeit verfügbar.
FZ1	Zuvor eingefroren (GS1 Permanent Code) Zuvor eingefroren
FZ2	Nicht zuvor eingefroren (GS1 Permanent Code) Nicht zuvor eingefroren
GWP	Gift with purchase (GS1 Permanent Code)
HN	Transport-/Lagerungseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines Produkts, die beim Transport und der Lagerung verwendet wird.
HW	Verfügbar im Herbst-Winter (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Herbst-Winterzeit verfügbar.

**Verwendete Codes**

IF1	IF<>Then<>ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <action (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF2	IF NOT <> THEN <> ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <Aktion (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF3	IF <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF4	IF NOT <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF5	IF <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF6	IF NOT <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF7	IF <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF8	IF NOT <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IN	Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird.
IT	Zwischeneinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen zwei vordefinierte Packungsgrößen fällt.
MA	Muß-Angabe (GS1 Permanent Code) Eine verbindliche Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die bei der Konfiguration des Basisartikels angegeben werden muß, z. B. die Beine eines Tisches.
MAL	Männlich (GS1 Permanent Code) Männliches Geschlecht.
MM	Mixed module (GS1 Permanent Code)
MOD	Muster (GS1 Permanent Code) Die Identifikation eines Artikels als Muster eines Produkts, z. B. bei Textilien, Windsor Kostüm (welches in x-Größen und y-Farben verfügbar ist).
MP	Multipack (GS1 Permanent Code)

**Verwendete Codes**

MTO	<p>Einzelfertigung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Einzelfertigung der Ausstattung wird nur komplettiert nach Erhalt des Kundenauftrags und wird nur hergestellt oder konfiguriert für einen Kundenauftrag.</p>
MTS	<p>Lagerfertigung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Waren aus Lagerfertigung sollen ab Lager versandt werden, werden vor Erhalt des Kundenauftrags fertiggestellt und werden im Allgemeinen entsprechend Verkaufsprognosen hergestellt.</p>
NAR	<p>Nächster Artikel (GS1 Permanent Code)</p> <p>Ein Hinweis auf folgende verbundene Artikel, eine bestimmte Anzahl dieser verbundenen Artikel sollte gewählt werden.</p>
NBU	<p>Keine Basis-Einheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Nicht die unterste Ebene einer verpackten Produkteinheit, die die Verbrauchereinheit sein kann oder auch nicht.</p>
NCU	<p>Keine Konsumenteneinheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der aktuelle Basisartikel oder die Basisverpackung ist keine Konsumenteneinheit, d.h. es ist keine Vorverpackung, die für Konsumenten entsprechend gesetzlicher Vorgaben markiert und ausgezeichnet werden soll.</p>
ND	<p>Nichtteilbare Position (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Position ist nicht teilbar.</p>
NDU	<p>Keine Liefereinheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine reguläre logistische Liefereinheit, d.h. sie wird in der Regel nur zusammen mit anderen für spätere Umpackung und nicht als individuelle logistische Einheit geliefert.</p>
NFR	<p>Nicht für den Wiederverkauf (GS1 Permanent Code)</p> <p>Produkt ist nicht für den Verkauf an Konsumenten.</p>
NIN	<p>Keine Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine Fakturiereinheit des Datenlieferanten, d.h. sie kann nicht individuell berechnet werden, sondern nur als eine von vielen in einer Umpack- oder Transportverpackungseinheit.</p>
NLK	<p>Keine Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der Artikel ist nicht als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.</p>
NO	<p>Keine Bestelleinheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die nicht bestellt werden kann.</p>
NOS	<p>Ja, NOS Artikel (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der aktuelle Artikel ist ein NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert wird.</p>
NOT	<p>Nein, kein NOS Artikel (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der aktuelle Artikel ist kein NOS (Never out of stock) Artikel, daher wird er nicht kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert.</p>

**Verwendete Codes**

NOV	Nächster Optionswert (GS1 Permanent Code) Angabe, daß verknüpfte Optionswerte, weitere Optionswerte oder Parameter folgen.
NPC	Wiederverwertbarer Behälter, nicht standardisiert durch eine Pool-Genossenschaft (GS1 Permanent Code) Wiederverwertbarer Behälter, der nicht durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
NRC	Einwegverpackung (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist kein herkömmliches Handelsprodukt und braucht nicht zum Versender zurück.
NRE	Kein Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nicht gedacht für den Wiederverkauf, sondern nur für den Verkauf an Hotels, Restaurants und Catering-Betriebe.
NS	Nicht die kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die kleinste Einheit eines bestimmten Produktes.
NSU	Nicht-standardisierte Einheit (GS1 Permanent Code) Zusammengestellte Produkte zur Erfüllung besonderer Auftragsbedürfnisse und allgemein nicht verfügbar.
NVQ	Kein mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist eine mengenvariable Handelseinheit, dessen Gewicht und Menge nur durch den Käufer festgelegt wurde.
OP	Option (GS1 Permanent Code) Eine Option (z.B. Farbe) innerhalb eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die nicht alleine existiert und abzählbare Werte hat (rot, grün...).
OPL	Generelle Produktbezeichnung (GS1 Permanent Code) Eine generelle Beschreibung, in der die Produkte aufgrund ihrer Zusammensetzung, Anwendung oder Eigenschaften eingeteilt werden (z. B. Coca-Cola ohne Angabe von Größen, Verpackung, Preis, usw).
OPV	Optionswert (GS1 Permanent Code) Das Ergebnis einer Optionsauswahl. Der Optionswert ist die unterste Ebene einer Verzweigung unterhalb einer Optionsstruktur.
ORU	Bestelleinheit (GS1 Permanent Code) Hinweis, daß es sich um eine Bestelleinheit handelt (die Bestelleinheit ist nicht automatisch die Fakturiereinheit).
PA	Numerischer Parameter (GS1 Permanent Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden numerischen Wert hat, z. B. Maß der Länge eines Stuhlbeins zwischen 60 cm und 80 cm.

**Verwendete Codes**

PAA	Alphanumerischer Parameter (GS1 Permanent Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden alphanumerischen Wert hat, z. B. Wörter und Nummern, die in ein Kissensbezug gestickt werden.
PAD	Artikelbeschreibung Promotionsware (GS1 Permanent Code) Beschreibung eines Promotionsartikels.
PAL	Palette (GS1 Permanent Code)
PAS	Prepack assortment (GS1 Permanent Code)
PIP	Pack or inner pack (GS1 Permanent Code)
PPK	Prepack (GS1 Permanent Code)
PR1	Bonuspackung (GS1 Permanent Code) Die Werbe-Handelseinheit enthält kostenfreie zusätzliche Mengen. Die zusätzliche Menge ist als kostenlose Zugabe auf der Verpackung angegeben.
PR2	Kostenfreie Zutaten (GS1 Permanent Code) Enthält kostenfreie Komponenten oder Materialien. Der Preis ist niedriger, weil ein Teil des Inhalts kostenfrei ist. Die kostenfreie Menge ist auf der Verpackung angegeben.
PR3	Kostenfreie Menge (GS1 Permanent Code) Enthält kostenfreie Menge. Ein Angebots-Aufkleber auf der Verpackung weist auf das Angebot hin, aber die kostenfreie Menge wird auf der Verpackung nicht angegeben. Wenn die kostenfreie Angebotsmenge zu einer Änderung der GTIN führt und die Menge des Produkts gleich der Standard-Handelseinheit ist, wird es als "free quantity promotional trade item" bezeichnet. Die Verbindung muss angegeben werden.
PR4	Multipackung und Kombinationspackung (GS1 Permanent Code) Dies ist eine Promotion-Zusammenstellung, die kostenfreie Mengen enthält. Die Zusammenstellung wird nur für Werbe-Aktivitäten hergestellt. Ein Teil der Menge in der Zusammenstellung ist kostenfrei.
PRO	Programm (GS1 Permanent Code) Ein Programm in einem kundenspezifischen Artikel existiert nicht für sich alleine.
PWP	Purchase with purchase (GS1 Permanent Code)
RC	Mehrweg-Behälter (GS1 Permanent Code) Das identifizierte Produkt ist kein gehandeltes Produkt, aber es sollte entsprechend separater Anweisungen zurückgeführt werden.
RD	Erstattungsfähige Pfandposition (GS1 Permanent Code) Gegenstand unterliegt erstattungsfähigem Pfand.
RE	Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nur für den Wiederverkauf gedacht und nicht für den Verkauf an Hotels, Restaurants oder Catering-Betriebe.

**Verwendete Codes**

RPC	Wiederverwendbarer Behälter eines Pools (GS1 Permanent Code) Wiederverwendbarer Behälter, der durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
SER	Dienstleistung (GS1 Permanent Code) Ein Code, der die angegebene Position als Service kennzeichnet (d. h. kein physisches Produkt).
SG	Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code) Eine Standardpackung, die verschiedene Produkte enthält, die bestellt, geliefert und berechnet werden kann.
SMR	Sommer (GS1 Permanent Code) Sommer Jahreszeit.
SPK	Setpack (GS1 Permanent Code)
SPR	Frühling (GS1 Permanent Code) Frühling Jahreszeit.
SU	Kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Die kleinste, verwendbare oder handelbare Größe oder Einheit eines bestimmten Produkts.
THM	= Transporthilfsmittel
TU	Handelseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die bestellt, geliefert und berechnet wird, vereinbart wurde.
UNI	Unisex (GS1 Permanent Code) Nicht geschlechtsspezifisch.
VQ	Mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das Produkt wird mehr in ungefähren, als in genauen Mengen verwendet oder gehandelt.
WNT	Winter (GS1 Permanent Code) Winter Jahreszeit.
XX1	Zählung (GS1 Permanent Code)
XX2	Fläche (GS1 Permanent Code)
XX3	Gewicht (GS1 Permanent Code)
XX4	Volumen (GS1 Permanent Code)
XX5	Länge (GS1 Permanent Code)
XX6	Unverpackt (GS1 Permanent Code)
XX7	Vorverpackt (GS1 Permanent Code)

**Verwendete Codes**

XX8	Rabattcoupon, fester Betrag auf Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XX9	Rabattcoupon, fester Betrag auf Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY1	Prozentualer Rabatt auf den Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XY2	Prozentualer Rabatt auf den Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY3	Lebensmittel-Coupon (GS1 Permanent Code) Coupon mit festem Betrag, der bei der Lebensmittelindustrie eingelöst werden kann.
XY4	Limited Edition (GS1 Permanent Code) Ein Produkt, dass in der Anzahl von Kopien mit limitierter Auflage hergestellt wurde, Eine Sonderausgabe impliziert, dass in irgendeiner Form zusätzliches Material enthalten ist.
XY5	Einzelfertigung (GS1 Permanent Code) Beidseitig vereinbarte Einfeldfertigung des Produktes.
<b>7077</b>	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
<b>7081</b>	Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung.
2	Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes.
3	Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle.
4	Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes.

**Verwendete Codes**

6	Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung.
13	Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position.
27	Materialbeschreibung Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird. GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist.
31	CE-Gefahrenklasse "CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels. GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt.
35	Farbe Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts.
38	Sorte Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes. GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.).
44	Weiteres Identitätsmerkmal Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht. GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden.
45	Eigenmarke Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes.
46	Umriss Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes.
47	Beschreibung der Garantieart Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes.
48	Garnfeinheit Beschreibt die Feinheit des Garns in dem Tuch.
61	Neuer Artikel Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware.

**Verwendete Codes**

72	Jahrgang Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind.
75	Künstler Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
76	Autor Der Autor eines geschriebenen Werkes.
77	Einbandart Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk.
78	Ausgabebezeichnung Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk.
79	Sonstige physische Beschreibung Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung.
80	Verleger Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung.
81	Titel Der Titel eines Werkes.
82	Serientitel Der Titel einer Serie von Werken.
83	Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes.
84	Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
85	Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde.
86	Musikstil Der Musikstil.
87	Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt.
98	Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben.
120	Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts.
126	Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts.

**Verwendete Codes**

132	Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmale eines Produkts.
169	Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet.
171	Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt.
196	Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes.
197	Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte.
219	Stil Eine Art, Sorte oder Typ, der eine Ware aus einem anderen Rohstoff mit ähnlichen Merkmalen unterscheidet.
223	Markenname Beschreibt den Namen der Marke.
ANM	Artikelname (GS1 Temporär Code) Der Produktname.
AVI	Verfügbar für Bestellung (GS1 Temporär Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
BPD	Erscheinungsdatum (GS1 Temporär Code) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement.
BRN	Markenname (GS1 Temporär Code) Markenname, der von einem Hersteller für sein Produkt verwendet wird.
BVP	Bandbezeichnung (GS1 Temporär Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes.
DSC	Beschreibung (GS1 Temporär Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung.
ECO	ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1 Temporär Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung.
EDS	Verfalldatum überschritten (GS1 Temporär Code) Das Verfalldatum wurde überschritten.
FGT	Fanggerätetyp (GS1 Permanent Code) Fanggerätetyp

## Verwendete Codes

---

FN	<p>Gebrauchsbezeichnung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen.</p>
FNM	<p>Funktionsbezeichnung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibt den Gebrauch des Produkts oder des Service durch den Verbraucher. Sollte helfen, die Produktklassifikation zu klären, die mit der GTIN verbunden ist.</p>
FPC	<p>Aufmachungscode, fisch (GS1 Permanent Code)</p> <p>Aufmachungscode, fisch</p>
FQG	<p>Qualitätsgrad, Fisch (GS1 Permanent Code)</p> <p>Qualitätsgrad, Fisch</p>
FRZ	<p>Einfrierinformation (GS1 Permanent Code)</p> <p>Einfrierinformation</p>
FSS	<p>Standardgröße, Fisch (GS1 Permanent Code)</p> <p>Standardgröße, Fisch</p>
GDC	<p>GIFAM-Fehlercode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern.</p>
GEO	<p>Geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code)</p> <p>Relevantes Geografisches Gebiet</p>
HAN	<p>Handhabungsanweisung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen.</p>
HAZ	<p>Gefahrgutmaterial-Codes (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien.</p>
IDC	<p>IRIS-Fehlercode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern.</p>
IN	<p>Name der Rechnung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt.</p>
IRC	<p>IRIS-Reparaturcode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen.</p>
ISC	<p>IRIS-Bereichscode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt.</p>

## Verwendete Codes

---

ISY	IRIS-Symptomcode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers.
KEY	Schlüsselwort (GS1 Temporär Code) Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatetei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigefügt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.
MNF	Hersteller (GS1 Temporär Code) Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.
NAV	Nicht verfügbar für Bestellung (GS1 Temporär Code) Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.
OFS	Strategie zur Auftragserfüllung (GS1 Temporär Code) Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.
PR	Produktbereich (GS1 Temporär Code) Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.
PRO	Produktionsmethode (GS1 Permanent Code) Produktionsmethode
RLI	Rollanweisungen (GS1 Temporär Code) Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.
SB	Zweitmarke (GS1 Temporär Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.
SBN	Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1 Temporär Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).
SCT	Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code) Wissenschaftlicher Name
SDS	Regalbeschreibung (GS1 Temporär Code) Artikelbeschreibung für die Regalauszeichnung.

**Verwendete Codes**

SGR	Größenraster (GS1 Temporär Code) Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).
STE	Stil (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Identifikations eines Produktstils.
TDS	Technische Beschreibung (GS1 Temporär Code) Die technische Beschreibung eines Produktes.
TPE	Modell (GS1 Temporär Code) Produktausführung, vom Hersteller vergeben.
U02	Faser (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert.
U07	Garnbeschaffenheit (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt.
U08	Aufgerollt, Muster außen (GS1 Temporär Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt.
U09	Aufgerollt, Muster innen (GS1 Temporär Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt.
UP2	Sprache auf der Verpackung (GS1 Temporär Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird.
UP4	Kostenfreie Werbeprouben (GS1 Temporär Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört.
UP5	Weite oder Paßform (GS1 Temporär Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.).
UP6	Schuhobermaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde.
UP7	Schuhsohlenmaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde.
UP8	Futtermaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde.
UP9	Schuhabsatzhöhe (GS1 Temporär Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes.
UQ1	Basisartikel Ausnahmeregel (GS1 Temporär Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist.

**Verwendete Codes**

UQ2	Orchester (GS1 Temporär Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks.
UQ3	Dirigent (GS1 Temporär Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
UQ5	Prüfungsagenturen (GS1 Temporär Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren.
UQ6	Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen.
UQ7	Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde.
UQ8	Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde.
WVL	Gewichts- oder Volumenverlust (GS1 Temporär Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
XX1	Kragentyp (GS1 Temporär Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks.
XX2	Ärmeltyp (GS1 Temporär Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks.
XX3	Kleiderschnitt (GS1 Temporär Code)
XX4	Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1 Temporär Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können.
XX5	Name der Marketingkampagne (GS1 Temporär Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne.
XX6	Saison Name (GS1 Temporär Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt.
XX7	Saison Parameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig.
XX8	Alter der Zielgruppe (GS1 Temporär Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde.
XX9	Geschlecht der Zielgruppe (GS1 Temporär Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde.

**Verwendete Codes**

XY1	Link zu einer externen Beschreibung (GS1 Temporär Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung.
XY2	Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1 Temporär Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft.
XY3	Produktgruppen-Identifikation (GS1 Temporär Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code.
XY4	Preis nach Maß-Typ (GS1 Temporär Code)
XY5	Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1 Temporär Code)
<b>7143</b>	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
AC	HIBC (Health Industry Bar Code) Artikelidentifikation, die im Gesundheitssektor zur Anzeige verwendeter Daten benutzt wird (HIBC).
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
PZN	= Pharma Zentral Nummer
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
<b>7161</b>	Besondere Dienste/Leistungen, Code Code für besondere Dienste/Leistungen.
AA	Werbekostenzuschuß Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Beschreibung folgt.
ADO	Effiziente Logistik Ein Code, der effiziente Logistikdienstleistungen anzeigt.

## Verwendete Codes

DI	Abzug (Rabatt) Eine Reduktion des üblichen Preises oder Listenpreises. GS1 Beschreibung: Ein Abzug ist eine Preisreduktion bezüglich einer Position, die einmalig angeboten wird. Eine wichtige Unterscheidung zwischen Abzug und Abschlag ist, daß ein Abschlag eine Preisreduktion ist, die regelmäßig angeboten wird.
EAB	Skonto Abschlag, der bei einer frühzeitigen Bezahlung durch den Kunden gewährt wird.
FG	Naturalrabatt Abschlag oder Rabatt, der in Form einer Lieferung von Gratisware gewährt wird.
MAC	Mindermengenzuschlag Beschreibung folgt.
PAD	Verkaufsförderungsabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.
QD	Mengenrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug für die Bestellung einer bestimmten Menge.
VAB	Volumenrabatt Abzug, der aufgrund des Bestellwertes angeboten wird.

## Beispiel

---

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

---

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099  
+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

---

UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010'

Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.

---

BGM+380+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

---

DTM+137:20160823:102'

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

---

DTM+35:20160315:102'

Die Lieferung erfolgte am 15.03.2016.

---

PAI+:::31'

Lastschriftverfahren ist vereinbart

---

FTX+ABN+1+BA:LEI:246'

Leistender Unternehmer

---

FTX+ABO+1+NOI:::246'

Rechnungskorrektur

---

FTX+ABO+1+KOR:::246'

Korrekturbeleg

---

FTX+AAK+1+ST1:::246+Es ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabat  
t- oder Bonusvereinbarungen+DE'

Entgeltminderung

---

FTX+REG+1+IGL:::246'

Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung

---

FTX+REG+1+LES:::246'

Reverse Charge

---

FTX+ZZZ+1+EEV:::246+Die Ware bleibt bis zur vollständigen: Bezahlung aller  
Forderungen unser Eigentum+DE'

Möglichkeit der Angabe von Freitext

---

RFF+ON:4711'

Die Wareingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

---

RFF+VN:4712'

Die Wareingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

---

RFF+DQ:3546'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 3546.

---

NAD+BY+4398765000004:::9+X:X:X:X:X+Käufer/Rechnungsempfänger-Name 1:Käuf  
er-Name 2:Käufer-Name 3:Käufer-Name 4:Käufer-Name 5+Käufer/Rechnungsempfä  
nger-Straße/Postfach1:Käufer-Straße/Postfach2:Käufer-Straße/Postfach3:Kä  
ufer-Straße/Postfach4+Käufer-Ort+Käufer-Region/Bundesland+Käuferr-Postle  
itzahl+Käufer-Land'

Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

---

## Beispiel

---

CTA+BJ+AG-TI406:Herr Schmidt'

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

---

NAD+IV+401234500009::9+X:X:X:X:X+Herr Max Mustermann+Musterstrasse 15+Musterhausen++55555+DE'

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.

---

FII+RB+DE59100500000013328441+BELADEBE:25:5'

Die IBAN lautet: DE59100500000013328441, die BIC lautet BELADEBE

---

NAD+DP+4089876511111::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die GLN der Lieferanschrift ist 4089876511111. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

---

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

RFF+VA:DE345678912'

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE345678912.

---

CTA+CN+NEUROLOGIE:HERR MEIER'

Ansprechpartner ist HERR MEIER.

---

CTA+OC+Auftragswesen:Herr Schmidt'

Ansprechpartner ist Herr Schmidt.

---

NAD+SU+4389876511113::9+X:X:X:X:X+Lieferanten-Name 1:Lieferanten-Name 2:Lieferanten-Name 3:Lieferanten-Name 4:Lieferanten-Name 5+Lieferanten-Straße/Postfach1:Lieferanten-Straße/Postfach2:Lieferanten-Straße/Postfach3:Lieferanten-Straße/Postfach4+Lieferanten-Ort+NRW+50825+DE'

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

---

FII+RB+DE59100500000013328441+BELADEBE:25:5'

Die IBAN lautet: DE59100500000013328441, die BIC lautet BELADEBE

---

NAD+II+4000001000001::9'

Der Rechnungssteller hat die GLN 4000001000001.

---

NAD+CPE+4071615222220::9'

Der Regulierer hat die GLN 4071615222220.

---

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

---

CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243'

Der Beleg wurde in EURO fakturiert.

---

PAT+3'

Fälligkeitsdatum:

---

DTM+13:20160415:102'

Die Rechnung ist fällig am 15th of May 2016.

---

PAT+3'

Zahlungsbedingung:

---

DTM+12:20100315:102'

Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der15.03.2016.

---

PCD+12:2.5'

---

## Beispiel

---

2,5% Skonto werden angeboten

---

**MOA+8:2.52'**

Skonto beträgt 2,52 EURO

---

**PAT+3'**

Valuta:

---

**DTM+209:20160412:102'**

Valuta bis zum 12.04.2016.

---

**ALC+A++++VAB'**

Auftrags-/Bestellwertrabatt:

---

**PCD+12:10'**

Es gilt ein Rabatt in Höhe von 10 %.

---

**MOA+25:100'**

Basisbetrag = 100 EURO

---

**MOA+8:10'**

Entspricht 10 EURO

---

**ALC+A+LPR+++DI'**

Listpreisrabatt:

---

**PCD+12:5'**

Listpreisrabatt = 5 %.

---

**MOA+25:100'**

Basisbetrag = 100 EURO

---

**MOA+8:5'**

Entspricht 5 EURO

---

**ALC+A+RER+++DI'**

Rechnungsrabatt:

---

**PCD+12:3'**

Rechnungsrabatt = 3 %.

---

**MOA+25:100'**

Basisbetrag = 100 EURO

---

**MOA+8:3'**

Entspricht 3 EURO

---

**ALC+C++++MAC'**

Auf die Produkte der gesamten Rechnung wird ein Mindermengenzuschlag erhoben.

---

**MOA+8:50'**

Entspricht 50 EURO

---

**ALC+A++++AA'**

Werbekostenzuschuss:

---

**MOA+8:20'**

Entspricht 20 EURO

---

**ALC+A++++EAB'**

Skonto-Kürzung bei Fakturierung:

---

**PCD+12:3'**

Skonto = 3 %.

---

## Beispiel

---

MOA+25:100'

Basisbetrag = 100 EURO

---

MOA+8:3'

Entspricht 3 EURO

---

ALC+A++++ADO'

Logistikrabatt:

---

PCD+1:10'

Logistikrabatt = 10 %.

---

MOA+25:100'

Basisbetrag = 100 EURO

---

MOA+8:10'

Entspricht 10 EURO

---

LIN+1++4000862141404:SRV'

Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert

---

PIA+1+304221:NB'

Der Artikel gehört zur Charge 304221.

---

IMD+A++:::Primaer-Hueftschaft (zementiert) ::DE'

Artikellangtext: Primaer-Hueftschaft (zementiert)

---

IMD+C++IN'

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

---

IMD+C++THM:::246'

GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ....)

---

QTY+47:11'

11 Stück werden fakturiert.

---

DTM+36:20160315:102'

Das Verfalldatum für die aktuelle Position ist der 15.03.2016.

---

DTM+35:20160315:102'

Das Lieferdatum für die aktuelle Position ist der 15.03.2016.

---

MOA+203:109.78'

Der Nettowarenwert beträgt 109,78 EURO.

---

PRI+AAA:9.98'

Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.

---

RFF+SNR:4711:1'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.

---

RFF+ON:4711:1'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.

---

RFF+VN:4712'

Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4712 des Lieferanten.

---

RFF+DQ:4714'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

---

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

---

ALC+A+LPR+++DI'

## Beispiel

---

Auf die aktuelle Position wird ein Listpreisrabatt gewährt.

---

**PCD+12:7'**

Es gilt ein Rabatt in Höhe von 7 %.

---

**MOA+25:100'**

Basisbetrag = 100 EURO

---

**MOA+8:7'**

Entspricht 7 EURO

---

**ALC+A+SOR+++DI'**

Für die aktuelle Position gilt ein Sonderrabatt.

---

**PCD+12:5'**

Sonderrabatt = 5 %.

---

**MOA+25:100'**

Basisbetrag = 100 EURO

---

**MOA+8:5'**

Entspricht einem Abschlag von 5 EURO.

---

**ALC+A++++QD'**

Für die aktuelle Position gilt ein gestaffelter Mengenrabatt.

---

**PCD+12:15'**

Mengenrabatt = 15 %.

---

**MOA+25:100'**

Basisbetrag = 100 EURO

---

**MOA+8:15'**

Entspricht einem Abschlag von 15 EURO.

---

**ALC+A++++FG'**

Für die aktuelle Position gilt ein Naturalrabatt.

---

**QTY+192:1'**

Es wird ein Naturalrabatt in Höhe von einer Einheit der aktuellen Position gewährt.

---

**ALC+A++++PAD'**

Auf die aktuelle Position wird ein Aktionsrabatt gewährt.

---

**PCD+12:7'**

Aktionsrabatt = 7 %.

---

**MOA+25:100'**

Basisbetrag = 100 EURO

---

**MOA+8:7'**

Entspricht einem Abschlag von 7 EURO.

---

**LIN+2++4000004000035:SRV'**

Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000004000035 identifiziert

---

**PIA+1+1500549:PZN::246'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

**PIA+1+ABC1234:SA'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

## Beispiel

---

**PIA+1+4000862141664:AC'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

**PIA+1+DEFG789:IN'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

**IMD+A++::Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion) ::DE'**

Artikellangtext: Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion)

---

**IMD+C++IN'**

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

---

**IMD+C++THM::246'**

GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Palette, Rollcontainer, ...)

---

**QTY+47:11'**

11 Stück werden fakturiert.

---

**MOA+203:52.60'**

Der Nettowarenwert beträgt 52,60 EURO.

---

**PRI+AAA:5.26'**

Der Nettopreis je Stück beträgt 5,26 EURO.

---

**LIN+3'**

Positionsnummer = 3

---

**PIA+5+1500549:PZN::246'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.

---

**IMD+A++::Ballondilatator (flexibel)::DE'**

Artikellangtext: Ballondilatator (flexibel)

---

**IMD+C++IN'**

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

---

**IMD+C++THM::246'**

GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Palette, Rollcontainer, ...)

---

**QTY+47:11'**

11 Stück werden fakturiert.

---

**MOA+203:52.60'**

Der Nettowarenwert beträgt 52,60 EURO.

---

**PRI+AAA:5.26'**

Der Nettopreis je Stück beträgt 5,26 EURO.

---

**LIN+4'**

Positionsnummer = 4

---

**PIA+5+ABC1234:SA'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.

---

**IMD+A++::Oral-Curved-Endotrachealtubus::DE'**

Artikellangtext: Oral-Curved-Endotrachealtubus

---

**IMD+C++IN'**

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

---

## Beispiel

---

IMD+C++THM: :246'

GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette,Rollcontainer, ...)

---

QTY+47:30'

30 Stück werden fakturiert.

---

MOA+203:107.10'

Der Nettowarenwert beträgt 107,10 EURO.

---

PRI+AAA: 3.57'

Der Nettopreis je Stück beträgt 3,57 EURO.

---

LIN+5'

Positionsnummer = 5

---

PIA+5+DEFG789:IN'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.

---

IMD+A++:::Anatomie-Skalpell:::DE'

Artikellangtext: Anatomie-Skalpell

---

IMD+C++IN'

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

---

IMD+C++THM: :246'

GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette,Rollcontainer, ...)

---

QTY+47:15'

15 Stück werden fakturiert.

---

MOA+203:64.80'

Der Nettowarenwert beträgt 64,80 EURO.

---

PRI+AAA:2.16'

Der Nettopreis je Stück beträgt 2,16 EURO.

---

LIN+6'

Positionsnummer = 6

---

PIA+5+1500549:PZN: :246'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.

---

PIA+1+ABC1234:SA'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

PIA+1+DEFG789:IN'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

PIA+1+4000862141664:AC'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

IMD+A++:::Praeparier-Mulltupfer:::DE'

Artikellangtext: Praeparier-Mulltupfer

---

IMD+C++IN'

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

---

IMD+C++THM: :246'

GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette,Rollcontainer, ...)

---

## Beispiel

---

QTY+47:25'

25 Stück werden fakturiert.

---

MOA+203:45'

Der Nettowarenwert beträgt 45 EURO.

---

PRI+AAA:1.80'

Der Nettopreis je Stück beträgt 1,80 EURO.

---

UNS+S'

Trennung von Positions- und Summenteil

---

MOA+77:121.99'

Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.

---

MOA+79:108.13'

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

---

MOA+125:105.16'

Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.

---

MOA+131:-2.97'

Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.

---

MOA+124:16.83'

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

---

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:

---

MOA+79:108.13'

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO

---

MOA+124:16.83'

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

---

MOA+125:105.16'

Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.

---

MOA+131:-2.97'

Die Summe der Rechnungsrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO

---

UNT+153+ME000001'

Die Nachricht enthält 153 Segmente.

---

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---